



25 JAHRE

**FÖRDERVEREIN HOSPIZ
LANDKREIS UND STADT KARLSRUHE E.V.**

**GESTERN.
HEUTE.
MORGEN.**

2025/26 **JAHRES PROGRAMM**

BENEFIZE
SEMINARE KONZERTE
LESUNGEN
THEATER VORTRÄGE
WORKSHOPS KABARETT
INFOS & ADRESSEN

FREUEN SIE SICH MIT UNS ÜBER:

20 JAHRE
HOSPIZ ARISTA
SÜD IN ETTLINGEN



30 JAHRE
HOSPIZDIENST
IN ETTLINGEN





Korn, das in die Erde,
in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker
in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf,
die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

Jürgen Henkys

Der Name „Arista“ (lat.) bedeutet:
Ähre, reifes Korn. In vielen Kulturen ist das Korn
ein Symbol für Wachsen, Vergehen und
Erwachen zu neuem Leben.

25
JAHRE
FÖRDERVEREIN
HOSPIZ
LANDKREIS
UND STADT
KARLSRUHE

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
auf den Seiten 4 - 66 finden Sie alle für das
aktuelle Programm geplanten

VERANSTALTUNGEN.

Dazu gehören auch sehr interessante

VORTRÄGE

zum Thema Sterben, Tod und Trauer ebenso wie

KONZERTE KABARETT LESUNGEN KINOFILME
AUSSTELLUNGEN THEATER FUSSBALLSPIELE...

zumeist sind es **BENEFIZE!**

Ab Seite 67 finden Sie umfangreiche Infor-
mationen zu den Diensten, die in den beiden
Hospizzentren angeboten werden, sowie Ad-
ressen und Ansprechpartner aller in der Re-
gion Karlsruhe tätigen hospizlich-palliativen
Organisationen.

Wir danken den Künstlern und Referenten,
den Mitwirkenden der Chöre und Orchester,
sowie allen anderen Akteuren sehr herzlich.

Unser Dank gilt auch den Städten und Gemein-
den, Kirchen und Organisationen, die uns
mit der Bereitstellung von Räumlichkeiten
oder bei der Organisation unterstützen.

FÖRDERVEREIN HOSPIZ
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.



INFOS ZUM PROGRAMM:

Kulturelle Veranstaltungen & Benefize...

...erkennen Sie am **ROTEN QUADRAT** in den Kopfzeilen. Sie werden durch den Förderverein im Zusammenwirken mit Künstlern, Vereinen oder Institutionen durchgeführt.

Hospizliche Veranstaltungen & Vorträge...

...erkennen Sie am **BLAUEN QUADRAT** in den Kopfzeilen. Sie werden durch den Hospizdienst Ettlingen in Zusammenarbeit mit Fachreferenten und/oder anderen Organisationen für interessierte Bürger und medizinisch/pflegerisch Tätige angeboten.

Angebote der Hospiz- und Palliativzentren „Arista“ NORD und SÜD

Die **ÄHREN-LOGOS** in den Kopfzeilen symbolisieren mit ihrer jeweiligen Farbe den entsprechenden Dienst oder das hospizlich-palliative Angebot.



Das Symbol **KOMPASS** steht für das Netzwerk. Hier finden Sie Infos zu den hospizlichen Diensten und Institutionen der Region sowie Adressen und Telefonnummern.

Reservierungen und Vorverkauf

☎ 07243 9454-280 (Anrufbeantworter)
Mail: karten@hospizfoerderverein.de

Bei Fragen zum Programm können Sie gerne auch das **HOSPIZ-TELEFON** ☎ 07243 9454-277 anrufen.

Vorverkaufsstellen:

"Touristinfo" Ettlingen, Erwin-Vetter-Platz 2, Ettlingen
☎ 07243 101-380 • ticket@ettlingen.de

"Abraxas" Buchhandlung, Kronenstraße 5, 76275 Ettlingen
☎ 07243 31511 • buecher@abraxas-buch.de

oder die bei der jeweiligen Veranstaltung genannte Vorverkaufsstelle.

► Für vorbestellte Karten, die nicht abgeholt werden, erlauben wir uns, 50% des Vorverkaufspreises in Rechnung zu stellen.



Sehr geehrte Damen und Herren,
mit dem vorliegenden Jahresprogramm 2025/2026 bieten wir wieder ein breites Spektrum an Veranstaltungen an. Wir wünschen uns, dass wir mit der einen oder anderen Veranstaltung auch Ihren Geschmack treffen.

Wir freuen uns auf Sie als Besucherin und Besucher.

Neben Spenden sind wir auch auf die Erlöse der Benefiz-Veranstaltungen angewiesen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil zur Sicherung der hospizlichen/ palliativen Arbeit in unseren Einrichtungen.

Herzlichen Dank insbesondere allen Künstlerinnen und Künstlern, allen Aktiven, die mit ihren Beiträgen und ihrer Arbeit dieses Programm erst möglich machen und sich damit in den Dienst von „Arista“ stellen. Danke sage ich aber auch den Kolleginnen aus dem Vorstand des Fördervereins, die sich für die Erstellung des umfangreichen und informativen Programms engagiert haben.

Besonders aufmerksam machen möchte ich Sie auf die Veranstaltungen anlässlich der beiden Jubiläen

**20 JAHRE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
"ARISTA" SÜD IN ETTLINGEN**

30 JAHRE HOSPIZDIENST ETTLINGEN

Bei der Festveranstaltung am Donnerstag, den 12. März 2026 möchten wir mit Ihnen und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die vergangenen Jahrzehnte zurückblicken. Im Foyer der Schlossgartenhalle zeigen wir die interaktive Ausstellung "Dialog mit dem Ende".

An den "TAGEN DER OFFENEN TÜR", Samstag/Sonntag, am 20./21. Juni 2026 laden wir ein, das Hospizzentrum "Arista" SÜD, seine Dienste und Angebote kennenzulernen.

Auf ein gesundes Wiedersehen bei den Veranstaltungen
Ihr

Eberhard Oehler, Vorsitzender

**GESTERN.
HEUTE.
MORGEN.**



VERANSTALTER:



FÖRDERVEREIN HOSPIZ und **HOSPIZSTIFTUNG**

– beide engagiert für die Hospizarbeit in Stadt und Landkreis Karlsruhe – laden traditionsgemäß gemeinsam zur festlichen Auftaktveranstaltung des neuen Jahresprogramms ein. Diesmal zu einem besonderen Abend voller Nostalgie, Humor und jeder Menge guter Musik!



ZUM INHALT:

Alles beginnt 1927 mit einer Anzeige im Berliner Lokalanzeiger: "Achtung! Tenor, Bass (Berufssänger, nicht über 25), schön klingende Stimmen, für einzig dastehendes Ensemble, unter Angabe der täglich verfügbaren Zeit gesucht."

Und sie sind einzigartig, die sechs jungen Männer, die sich als „Comedian Harmonists“ auf die Anzeige hin zusammenfanden. 1928 fiel der Startschuss zu ihrer internationalen Karriere.

2011 entführte das Schauspiel „Die Comedian Harmonists“ von G. Greiffenhagen / F. Wittenbrink das Publikum des Kammertheaters in das vergnügungssüchtige Berlin. Seit 2019 sind die sechs Künstler in dem neu arrangierten Format: "COMEDIAN HARMONISTS IN CONCERT" auf der Bühne zu erleben.

PRODUKTION DES KAMMERTHEATER KA:

- Inszenierung: **Ingmar Otto**
- Musikalische Leitung: **Florian Hartmann**
- Besetzung: **Bernd Gnann ■ Florian Hartmann ■ Bastian Levacher ■ Timm Schuhmacher ■ Michael Seifferth**
am Klavier: **SteffenSchuhmacher**

Karten: 22,00 € / im Vorverkauf 20,00 € / Freie Platzwahl

Ankommen ab 17:30 Uhr / Einlass in den Saal ab 18:30 Uhr

Zur Begrüßung: 1 Glas Sekt oder 1 alkoholfreies Getränk (im Preis inkl.)
In der Pause: Kalte Getränke + kleine Snacks.

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen + Buchhandlung Abraxas

Bestellung: ☎ 07243 9454-277 / karten@hospizfoerderverein.de



Ettlingen

Wir danken der Stadt Ettlingen für die freundliche Unterstützung.

MITTWOCH, 1. OKTOBER 2025 - 19:00 UHR
IM SCHLOSS ETTLINGEN, ASAMSAAL

AUFTAKT ZUM PROGRAMM 2025/26



"Wochenend´ und Sonnenschein"

DIE MUSIK UND DIE GESCHICHTE DER LEGENDÄREN „COMEDIAN HARMONISTS“

„Mein kleiner grüner Kaktus“, „Veronika, der Lenz ist da“...

Wer kennt nicht die unsterblichen Lieder der Comedian Harmonists? Bis heute ist die Musik des Ensembles bekannt und beliebt.

Als erste deutsche Boy-Group ihrer Zeit entwickelten sie einen für Europa völlig neuen Gesangsstil und füllten mit eigenen Programmen die Konzertsäle. Doch nicht nur das: Vor dem Hintergrund des beginnenden Nationalsozialismus ist die Geschichte der Comedian Harmonists zugleich ein faszinierendes Sittenbild der späten 20er und früher 30er Jahre in Deutschland.

Grund genug, die einmalige Geschichte und die unvergessenen Schlager dieser Vokalartisten in die Gegenwart zurückzuholen und ihren Charme, ihre Leichtigkeit und ganz besonders ihren musikalischen Witz wieder lebendig werden zu lassen.



**KAMMERTHEATER
KARLSRUHE**

an Harmonists zugleich ein faszinierendes Sittenbild

der späten 20er und früher 30er Jahre in Deutschland.

Grund genug, die einmalige Geschichte und die unvergessenen Schlager dieser Vokalartisten in die Gegenwart zurückzuholen und ihren Charme, ihre Leichtigkeit und ganz besonders ihren musikalischen Witz wieder lebendig werden zu lassen.



Hospizstiftung

LANDKREIS UND STADT KARLSRUHE

Im Herbst 2023 wurde das neue Hospiz- und Palliativzentrum "Arista" NORD eingeweiht. Viele Bürger haben das neue Gebäude damals an den Tagen der „Offenen Tür“ besichtigt. Ab November wurden die ersten Gäste aufgenommen, zeitgleich bezogen der Ökumenische Hospizdienst Bruchsal und das Palliative Care Team Arista NORD ihre Räume im Nebenhaus, wo auch der Seminarraum für vielseitige Nutzungen bereitsteht.

Zur großen Freude der Gäste, Besucher und Teams ist nun auch die einladende Gartenanlage mit Sitzplätzen, Bachlauf und kleinem Teich, Blumen, Büschen und Bäumen fertiggestellt.

Wir freuen uns, dass der Träger kompetente und engagierte Fachpflegekräfte und Palliativärzte sowie wunderbare ehrenamtlich tätige Hospizbegleiter:innen gewinnen konnte, die die Hospizgäste auf ihrem Weg liebevoll, achtsam und umfassend betreuen.

Zurückblickend sind wir ein wenig stolz auf das, was gemeinsam durch den Förderverein Hospiz und Zuschussgeber- vor allem engagierter Bürger und Spender- und auch durch die Unterstützung der Hospizstiftung - geschaffen werden konnte.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“,
Martin Luther zugeschrieben

Immer wieder wird aus der Bürgerschaft der Wunsch an die Leitung des Hauses hergetragen, die Einrichtung noch einmal besichtigen zu können.

Im Rahmen des "Apfelfestes" wird diese Möglichkeit angeboten. In beiden Gebäuden erwarten Sie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die Sie gerne über die vielseitigen ambulanten und stationären hospizlich/palliativen Angebote für schwerkranke, sterbende oder trauernde Menschen informieren.

Unser herzlicher Dank gilt den Haupt- u. Ehrenamtlichen des HPZ "Arista" NORD und des Ökum. Hospizdienstes Bruchsal für die tatkräftige Unterstützung, ebenso dem



Obsthof Wenz



SAMSTAG, 4. OKT. 2025 - 11:00 - 17:00 UHR
HOSPIZ ARISTA NORD - BRUCHSAL, TUNNELSTR. 10

HERZLICH ZUM WILLKOMMEN Apfelfest



Der Garten des ARISTA NORD ist fertig gestellt und im Sommer haben schon viele Rosen geblüht. Eine große Freude für Gäste, Besucher und Team.

Gerne laden wir deshalb

ALLE BÜRGER - GROSS & KLEIN, JUNG & ALT - FREUNDE, NACHBARN + UNTERSTÜTZER

herzlich ein, das Hospizzentrum und seine vielseitigen Angebote kennen zu lernen und mit uns zusammen ein gemütliches Gartenfest "rund ums Thema Apfel" zu feiern.

Vorbereitet ist u.a.

- ein Quiz mit viel Wissenswertem über Äpfel
- ein Stand mit frischgepresstem Apfelsaft
- ein Stand mit alten und neuen Apfelsorten (auch für Allergiker) zum Probieren und Erwerben

Gerne bewirten wir Sie mit:

- Apfelkuchen mit Sahne & duftendem Kaffee
- Pikanter Kartoffelsuppe - mit oder ohne Würstle
- herzhaftem Bauernbrot & pikantem Quark
- Kalten Getränken... und für Kinder ein Eis.

Für die Bewirtung bitten wir um Spenden.

ÖFFENE TÜR
SAMSTAG, 4. OKT. 2025
VON 11:00 - 17:00 UHR
HOSPIZ- U. PALLIATIVZENTRUM
ARISTA NORD



Die Stadtwerke Ettlingen GmbH

Die SWE sind das kommunale Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen für Ettlingen und die Region und eine 100 %ige Tochter der Stadt Ettlingen.

SWE



Stadtwerke Ettlingen GmbH

Seit mehr als 160 Jahren liefern wir Strom, Gas, Wasser sowie Wärme sicher

und zuverlässig an rund 40.000 Ettlinger Bürger sowie Gewerbe- und Industriebetriebe:

Ökologisch, nachhaltig und zu fairen Preisen.

Die nachhaltige Energieversorgung liegt uns sehr am Herzen und die Energiewende in Ettlingen gestalten wir verantwortungsbewusst und aktiv mit.

Auch viele Kunden weit über Ettlingen hinaus vertrauen unseren Dienstleistungen.

Wir betreiben vier öffentliche Bäder in Ettlingen und das attraktive Tagungs- und Veranstaltungszentrum „Buhlsche Mühle“ mit seinem stimmungsvollen Ambiente.

Im Hinblick auf die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung in Ettlingen und der Region übernehmen wir eine wichtige Rolle. Als Auftraggeber setzen wir auf das Angebot und die Leistungsfähigkeit regionaler Firmen.

Wir sind auch ein bedeutender Arbeitgeber und verlässlicher Ausbildungsbetrieb – Steuern und Abgaben fließen in die Region. So sorgen wir auf vielfältige Weise für regionale Wertschöpfung und stärken die regionale Leistungsfähigkeit in Ettlingen.

Mit großem Engagement fördern wir Sport- und Kulturveranstaltungen, soziale Einrichtungen und erneuerbare Energien. So gehören wir auch seit vielen Jahren fest zu den Sponsoren des Ettlinger Hospiz-Zentrums „Arista“ Süd.

Auch vor diesem Hintergrund tragen wir maßgeblich zur Lebensqualität in Ettlingen und der gesamten Region bei.

www.sw-ettlingen.de

MITTWOCH, 8. OKT. 2025 - 19:30 UHR
HEISENBERG-GYMN. ■ ETTLINGEN, AM LINDSCHARREN 8-10

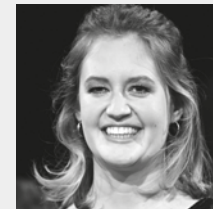
LESUNG

„Ja, es wäre schön
Ein Ort mit ein wenig mehr Wir
Doch wenn wir uns so danach sehnen
warum ist der Ort nicht schon hier?“

Ein wenig mehr **Wir**

TEXTE ÜBER MENSCHLICHKEIT

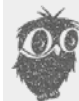
Leah Weigand



Dichterin,
Autorin,
Spoken Word
Künstlerin

Nach diesem Wir – diesem Ort, an dem wir einander mit Respekt und Vertrauen begegnen – sucht die gefeierte Poetry-Slammerin in ihren Gedichten. Sie wirft einen umfassenden Blick auf unsere Gesellschaft, schöne Alltagsmomente und große Missstände. Themen wie Freundschaft, Verbundenheit und Nächstenliebe spielen ebenso eine Rolle wie der Pflegenotstand, soziale Ungleichheit, Teilhabe und unfairer Handel.

In ihren Gedichten, die berühren und zum Nachdenken zwingen, nimmt sie uns mit ihrer außergewöhnlichen Wortgewandtheit und Empathie mit auf eine Reise durch die Facetten der Menschlichkeit. Eine Reise, die letztendlich zu uns selbst führt und zu dem, was uns als Menschen ausmacht.



HEISENBERG-GYMNASIUM


VERLAGSGRUPPE



Droemer Knauer

Karten: 10,00 € / im Vorverkauf: 8,00 € / **Freie Platzwahl**
Vorverkauf: Tourist Info Ettlingen / Buchhandlung Abraxas
Vorbestellungen unter: ☎ 07243 9454-277 oder:
karten@hospizfoerderverein.de / **Büchertisch am Abend.**





ÖKUMENISCHER HOSPIZDIENST BRUCHSAL

Anlässlich der beiden Jubiläen

30 JAHRE ÖKUMENISCHER
HOSPIZDIENST BRUCHSAL

25 JAHRE FÖRDERVEREIN
DES ÖKUM. HOSPIZDIENSTES

laden beide Organisationen zusammen Freunde und Unterstützer der Hospizarbeit sowie alle Bürgerinnen und Bürger des Einzugsgebietes Bruchsal und Gemeinden des nördlichen Landkreises herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:




FREITAG, 10. OKT. 2025, 18:00 UHR
IN DER STADTKIRCHE BRUCHSAL

JUBILÄUMSGOTTESDIENST

MIT FOTOAUSSTELLUNG ZUM THEMA

„MEIN SCHÖNSTER STERBEORT“

Der Eintritt ist frei - um eine Anmeldung wird gebeten unter:
hospiz@hospiz-bruchsal.de / Stichwort „Fotoausstellung“ oder:
☎ 07251-9 42 95 68



SAMSTAGVORMITTAG, 11. OKTOBER 2025
VON 9:00 BIS 12.00 UHR
IN DER FUSSGÄNGERZONE BRUCHSAL

INFOSTAND ZUM WELTHOSPIZTAG

in Kooperation mit dem Team des Hospiz- und Palliativ-
zentrums "Arista" NORD.



LESEREIHE IN DER STADTKIRCHE BRUCHSAL


- JEWEILS IN DER ZEIT VON 12:00 - 12:30 UHR -

SAMSTAG, 11. OKT. • MONTAG, 13. OKT.
DIENSTAG, 14. OKT • DONNERSTAG, 15. OKT.
FREITAG, 16. OKT. • SAMSTAG, 17. OKT. 2025

findet in Kooperation mit der "Ambulanten Hospiz-
gruppe Bruchsal und Umgebung" eine Lesereihe statt
unter dem Titel:

VERLUST - TRAUER - TROST

Die Texte werden ausgesucht und gelesen von ehren-
amtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern.



SAMSTAG, 25. OKT. 2025, 19:00 UHR
BÜRGERZENTRUM BRUCHSAL, EHRENBERGSAAL

BÜHNENSTÜCK

„STERBEMUND“

EINE NEUE SICHT AUF DAS
STERBEN UND DIE HOSPIZARBEIT

PETRA FREY

Schauspielerin, Autorin, Hospizbegleiterin und
Koordintorin, TV-Serien wie Rosenheim Cops,
München 7 und Komödienstadel.



Privat hatte sie ihre ganz persönliche
Begegnung mit dem Tod. Als ihre Mut-
ter ins Hospiz kam, erkannte sie, dass es dort ganz anders ist
als befürchtet: schöner, besser, bunter. Sie erzählt, wie wertvoll
das Leben ist und wie wir alle lernen können, den Tod zu schät-
zen als das, was er ist: ein Teil des Lebens.

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG:
MANUEL EHRLICH

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden für die Hospizarbeit.
Anmeldung unter: hospiz@hospiz-bruchsal.de - Stichwort „Sterbemund“
oder: ☎ 07251-9 42 95 68

SAMSTAG, 11. OKT. 25 ■ 8:30 -13:00 UHR
IN ETTLINGEN - MARKTSTR. 12 - VOR OPTIK "EINBLICK"



SAMSTAG, 11. OKT. 25 ■ 9:00 - 13:00 UHR
IN BRUCHSAL - KAISERSTRASSE (BEIM EXTRABLATT)

WELTHOSPIZTAG 2025



Hospizarbeit, Palliativversorgung und Trauerbegleitung sind für alle Menschen da – egal, woher sie kommen und welchen Hintergrund sie mitbringen. Und: Auch im hospizlichen Ehrenamt sind alle Menschen

willkommen und erwünscht – egal, woher sie kommen, oder welchen Hintergrund sie mitbringen.

HEIMAT IST,

was Menschen, die zu uns kommen, verlassen. Heimat ist das, was sie suchen, gerade auch am Lebensende.

DIE HOSPIZIDEE

– egal ob ambulant oder stationär umgesetzt – ist eine Haltung, die Zugehörigkeit, Würde und Mitmenschlichkeit unabhängig von Herkunft oder Glauben anbietet.

DER TOD – LETZTE HEIMAT ALLER MENSCHEN.

Alle in der Hospizarbeit und Palliativversorgung tätigen Menschen stehen für eine offene, demokratische, pluralistische und solidarische Gesellschaft. Wir begleiten alle Menschen, die dies am ihrem Lebensende wünschen.

LEBEN DÜRFEN BIS ZULETZT.

Lassen Sie sich am Infostand in Ettlingen verzaubern von Karolin Schneider, Hospizbegleiterin. Sie singt und spielt auf der Ukulele. Und vielleicht nehmen Sie auch teil an der Pinnwand-Aktion:

"WAS IST FÜR MICH HEIMAT?"

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gerne beantworten wir alle Fragen zu den vielseitigen Unterstützungsangeboten in Zeiten schwerer Krankheit, Sterben und Trauer, die möglich sind im:



**HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
DES „ARISTA“ SÜD IN ETTLINGEN:**

- Ambulanter Hospizdienst Ettlingen
- Palliative Care Team „Arista“ SÜD
- Stationäres Hospiz „Arista“ SÜD

sowie im Dezember 2023 neu eröffneten



**HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
DES „ARISTA“ NORD IN BRUCHSAL:**

- Palliative Care Team „Arista“ NORD
- Stationäres Hospiz „Arista“ NORD

und unsere Partner vor Ort:



**ÖKUMENISCHER HOSPIZDIENST BRUCHSAL,
der in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen feiert.**

Infos zu den geplanten Veranstaltungen anlässlich dieses Jubiläums finden Sie auf den Seiten 12/13.

Natürlich erhalten Sie auch Patientenverfügungen/Vorsorgevollmachten, Trauerbroschüren u.a. Unterlagen an den Info-Ständen sowie alle Informationen zum



**FÖRDERVEREIN HOSPIZ
LANDKREIS UND STADT KARLSRUHE E.V.**

- **Jahresprogramm 2025/ 2026**
mit Benefizveranstaltungen und interessanten Vorträgen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer.
- **Jubiläumsbroschüre und Beitrittserklärungen**
Vielleicht interessieren Sie sich für die Ziele und Angebote der Hospizarbeit? Vielleicht aber auch, wie Sie sich selbst für die Hospizidee engagieren könnten.





FREITAG, 17. OKT. 2025 - 19:30 UHR
MUSENSAAL - SCHLOSS ETTLINGEN

Zu einem guten Glas Wein & Gebäck,
 vor allem aber
 Stunden voll
 mitreißender
 laden herzlich ein:

Musik

Schatten
 ZCNOFFEN
FIGUREN

Simon Ferreus

GITARRE, PIANO, GESANG

Hel in Person

GESANG, GEIGE

Eric Bornbaum

RHYTHMUS

Thomas Zeller

AM BASS

**Was könnte mehr
 Spaß machen als die
 Begegnung mit Freunden,
 miteinander zu
 essen und trinken...
 zu reden, lachen...
 gute Musik zu hören...
 ...und vielleicht sogar
 etwas zu tanzen?**

Die Combo macht an diesem Abend für uns einen Streifzug durch die letzten 60 Jahre der Unterhaltungsmusik: Mal langsam, mal flott – die Facetten sind vielseitig und spannend!

Karten: 15,00 Euro / im Vorverkauf 12,00 / Nummerierte 4er-Tische /
Einlass ab 19:00 Uhr / Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen + Buch Abraxas/
 Bestellungen: 07243 9454-277 oder karten@hospizfoerdereverein.de
 Bewirtung mit Getränken und Gebäck

SO, 19. OKT. 2025 - START 11:00 UHR
SCHÖLLBRONNER STRASSE (PARKPLATZ) - ETTLINGEN

TRAUERWANDERUNG

**„Im Wald -
 beobachten, lauschen und...
 durchatmen“**

Die Wegstrecke, die wir gemeinsam zurücklegen, ist zirka 8 km lang und leicht hügelig. Wir werden ungefähr (inklusive Pausen) 4 1/2 Stunden unterwegs sein.

Wählen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Und bringen Sie bitte mit: Vesper und Getränke für das Picknick an einer Hütte im Wald.

- Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.
- Eine Anmeldung ist erwünscht - doch auch Kurzenschlossene sind willkommen!
- Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit - bei Kaffee und Kuchen - das Erlebte ausklingen zu lassen.

Trauerwanderungen bieten wir in jeder Jahreszeit an. Die weiteren Termine finden im Januar, April + Juli 2026 statt. Das jeweilige Datum erfragen Sie bitte bei den unten stehenden Kontaktdaten oder der Presse.

**TREFFPUNKT: GROSSER PARKPLATZ AM FREIBAD IN ETTLINGEN
 AM ARISTA-MOBIL (WEISSER CADDY)**

Anmeldungen bitte telefonisch unter ☎ 07243 9454-277 oder per Mail unter: info@hospizdienst-ettlingen.de

FREITAG, 7. NOVEMBER 2025 - 19:30 UHR
SCHLOSS ETTLINGEN, MUSENSAAL

DIXIE CLASSIC



Foto: Andrea Fabry

MARTIN WACKER

liest aus seinem neuen Buch "Am Anfang war kein Schatz", das von seinem Uropa handelt, der als erfolgreicher Goldsucher in den USA war. Mit seinen Nuggets konnte er sich später eine Existenz in Karlsruhe aufbauen.

"Hot Jazz for fun" ist das Motto der sechsköpfigen Formation, die im klassischen Dixieland-Stil spielt. Traditioneller Jazz, wie er seit Jahrzehnten im Süden der USA auf Straßen und in Clubs zu hören ist. Von dort hat diese Musik ihren Weg in die ganze Welt gefunden und die Musikszene begeistert und beeinflusst.

Spaß haben an der Musik und den Zuhörern Freude bereiten, dafür treten sie an!
Rainer Daub BANJO
Dr. Axel Hauck POSAUNE
Dr. Christian Trautvetter TROMPETE
Gerhard Stolz KONTRABASS **Dr. Peter Maier SCHLAGZEUG**
Klaus Schäfer KLARINETTE UND SAXOFON

Karten: 15,00 € - im Vorverkauf 12,00 € / an nummerierten 4er-Tischen.
 In der Pause: Verkauf von Getränken & kleinen Snacks / **Einlass ab 19:00**
 Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen, Buchhandlung Abraxas / Kartenvorbestellung: karten@hospizfoerderverein.de oder Telefon: 07243 9454-277

www.dixie-classics-karlsruhe.beepworld.de

DONNERSTAG, 13. NOV. 2025 - 19:00 UHR
STEPHANUS-STIFT AM STADTGARTEN, ETTLINGEN

VORTRAG

Das Hinterland der Gefühle

**PHILOSOPHISCHE
DENKANSTÖSSE**

„Wir haben umzulernen, - um endlich, vielleicht sehr spät -, noch mehr zu erreichen: umzufühlen.“

Lukas Trabert



Ausgehend von diesem Satz Friedrich Nietzsches werden Überlegungen präsentiert, wie philosophisch über verschiedene Weisen des Fühlens nachgedacht werden kann, unter anderem: Was müssen wir lernen, bevor wir „umfühlen“ können, und welche Rolle spielen im Gefühlsgeschehen unser Leib, unsere Wertsetzungen und die Haltungen, die wir für uns selbst herausbilden und mit denen wir der Welt und anderen Menschen begegnen?

Lukas Trabert, *1961, Studium: Philosophie, Germanistik, Sinologie. Seit 1995 Lektor, 2001 – 2020 Verlagsleiter (philosoph. Fachverlag Karl Alber im Herder Verlag). 2015 – 2017 Ausbildung zum Philosophischen Praktiker bei Gerd Achenbach. Mitglied der Internat. Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP) und der Deutschen Gesellschaft für Philosophie.

Seit 2021 arbeitet er als Philosophischer Praktiker in eigener Praxis in Freiburg.

Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Teilnahmebestätigung auf Wunsch.

Wir danken dem Stephanus-Stift – Leitung und Team – für die freundliche Unterstützung.



www.lukas-trabert.de



Der Polizeichor Bruchsal

setzt sich von jeher für einen guten Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung ein.

Dazu gehört auch sein soziales Engagement, wobei ihm die Förderung der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen ist. Regelmäßig führt der Chor mit großem Erfolg Benefizkonzerte durch und unterstützt damit Projekte in Bruchsal und in der Region. In diesem Jahr das Hospiz "Arista" NORD mit dem Benefiz-Klavierkonzert. **DANKE!**

Klavierduo Hayashizaki & Hagemann

Das japanisch-deutsche Klavierduo Hayashizaki-Hagemann studierte an der Musikhochschule Freiburg. 2024 feierte es sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Zu den Höhepunkten der Konzerttätigkeit zählen Auftritte an inspirierenden Orten: Richard-Wagner-Museum in Tribschen, Franz-Liszt-Musikakademie Budapest, Österreichische Nationalbibliothek Wien, dem Nordic House in Reykjavik sowie dem historischen Tempel Manpuku-ji in Kamakura.

Das Duo interpretiert ein breites Repertoire für Klavier zu vier Händen, zahlreiche Werke wurden uraufgeführt und mehrere CDs veröffentlicht. Die Aufnahme "Ein Lichtstrahl hat mich gestreift", mit Musik von Alma Schindler und Josef Labor, wurde 2007 mit dem Pasticcio-Preis des ORF ausgezeichnet. Ihre Einspielung des Grand Duo von Leopoldine Blahetka wurde 2023 von der deutschen Schallplattenkritik nominiert und u.a. von der Wochenzeitung DIE ZEIT empfohlen. Auch die Zusammenarbeit mit Chören ist dem Duo ein wichtiges Anliegen. So war es zuletzt an der Aufführung von Anton Bruckners d-Moll-Messe in einer Bearbeitung für zwei Klaviere von Sebastian Bartmann beteiligt.

Ein besonderer Kontrast zu den klassischen Konzertformaten ist die Shōdō-Performance mit japanischer Kalligraphie und Clavichord, die das Duo 2021 beim Festival „Weit!Weingarten!“ präsentierte, und das dem Komponisten Toshio Hosokawa gewidmet war.

Shoko Hayashizaki unterrichtet an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Michael Frank Hagemann ist künstlerischer Leiter der Konzertreihe musica nova in Reutlingen.

www.pianoduo-hayashizaki-hagemann.de

SONNTAG, 23. NOV. 2025 - 17:00 UHR
SCHLOSS BRUCHSAL, KAMMERMUSIKSAAL, RAUM 4

KLAVIERKONZERT

"Zwischen Himmel und Erde"

- Töne der Hoffnung -



KLAVIERDUO

Hayashizaki & Hagemann

Musik verbindet Himmel und Erde. Ihre Töne berühren, heilen, erinnern. Mit diesem Konzert danken wir all jenen, die begleiten, pflegen, hoffen lassen und laden Sie ein, der Hoffnung in der Musik Raum zu geben.

Auf dem Programm stehen u.a. Werke von:

JOHANN STRAUSS (SOHN) ■ LEOPOLDINE BLAHETKA
VOLKER IGNAZ SCHMIDT ■ GEORGE GERSHWIN



Eintritt frei / um Spenden für das Hospiz "Arista" NORD in Bruchsal wird gebeten. Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung unter 07243 / 9454-277 erwünscht.



www.polizei-chor-bruchsal.de



**ERICH KÄSTNER**

gehört zu den ganz Großen der deutschen Literaturgeschichte. Mühelos sprechen seine Werke mit ihrer Mischung aus Humor, Gesellschaftskritik und Menschlichkeit alle Altersstufen an und sind ein Fixstern in einer sich immer schneller wandelnden Welt.

GERLINDE HÄMMERLE

Die Regierungspräsidentin i.R. (= in Rufweite) und Ehrenbürgerin der Stadt Karlsruhe ist nicht nur in der Region ein Begriff. Unermüdlich nimmt sie offen Stellung zu sozialen und politischen Fragen und setzt sich für die Demokratie ein.

Ihre Rezitationen von Kästners Lyrik, Alltags satire und politischer Kritik zieht stets von neuem die Menschen in den Bann – auch und gerade, weil die Themen aktueller sind denn je.

Seit schon mehr als 20 Jahren engagiert sie sich für die Hospize "Arista" mit Lesungen, legendären Museumsführungen zur Badischen Geschichte und zuletzt mit den Einnahmen aus dem Verkauf ihres Buches "Dies schrieb im stillen Kämmerle . . .".

COMBO SYMBADICO

Immer hat Gerlinde Hämmerle bei den Kästnerabenden die Combo „Symbadico“ an ihrer Seite, die von Mitarbeitern des Regierungspräsidiums 1997 gegründet wurde. Sie tritt seitdem regelmäßig bei Benefizveranstaltungen auf und gewinnt jedesmal wegen ihres mitreißenden Sounds alle Herzen!

FREITAG, 28. NOV. 2025 - 19:00 UHR
EUGEN-GÜLTINGER-HALLE, OBERDERDINGEN

SCHIRMHERR: BÜRGERMEISTER THOMAS NOWITZKI



**ES GIBT NICHTS GUTES,
AUSSER MAN TUT ES.**

Erich Kästner, 1899-1974

Gerlinde Hämmerle

**REZITIERT
TEXTE - GEDICHTE - EPIGRAMME
VON ERICH KÄSTNER**

AKTUELLER DENN JE!



**BEGLEITET DURCH DIE BAND
DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS
KARLSRUHE**

**COMBO
SYMBADICO**

LEITUNG: KLAUS SCHÄFER

DIE COMBO SYMBADICO SPIELT:

**PAUL LINCKE - LOUIS PRIMA - COMEDIAN HARMONISTS
HANNES WADER - KURT WEILL - ABBA U.V.A.**

Michael Ambrosoli (Akkordeon), Henning Körner (Tenorsaxofon), Birgit Kuisl (Trompete), Martin Löffel (E-Bass), Sven Münchgesang (Schlagzeug), Volker Nelson (Gitarre), Klaus Schäfer (Klarinette, Saxofon, Bandleader)

Karten: 18 € / im Vorverkauf 15 € / Schüler 5 € / Freie Platzwahl

In der Pause: Kalte Getränke + kleine Snacks.

Vorverkauf: Bürgerbüro und Stadtinformation Oberderdingen

Bestellung: ☎ 07243 9454-270 oder: karten@hospizfoerderverein.de

Der Erlös wird für die Finanzierung des Hospiz "Arista" NORD eingesetzt, das Ende 2023, insbesondere für die Bürger des nördlichen Landkreises, errichtet wurde.





Nicht jeder Mensch hat das Glück, gesund und gesichert leben zu können. Nicht wenige müssen ein Leben führen, das durch Krankheit, Eingrenzung, Mangel oder Benachteiligung geprägt ist. Ihr Alltag ist oft belastet von Sorgen,

Rainer Scharinger & Friends

Schmerzen, Ängsten und sie können sich nicht selbst helfen. Die beiden Initiatoren der Benefizaktionen

Rainer Scharinger & Hardy Schröder

wollten sich mit dieser Realität der Betroffenen nicht abfinden und beschlossen, etwas dagegen bzw. dafür zu tun, dass diese Menschen wieder Freude fühlen, Perspektiven sehen und neuen Mut und Vertrauen entwickeln können! Sie gründeten vor rund 10 Jahren die Aktion: „Scharinger & Friends“.

Und tatsächlich, seitdem versammeln sie eine steigende Zahl „Freunde“ um sich, die voll Begeisterung mittun! Auf vielfältige Weise – als Aktive oder Sponsoren – unterstützen sie Benefizaktionen wie Fußballspiele, Boxen, Kabarett, Mundartabend oder... , ... Die Fantasie von Rainer Scharinger und den aktiven Unterstützern ist grenzenlos. Und so wurde Ende 2024 die grandiose Summe von einer Million Euro erreicht!

10 soziale Einrichtungen, wie z.B. der Tafelladen Ettlingen, Hänssel & Gretel, Kinderkrebshilfe, Karlsruher Kindertisch und Kinderhospizdienst gehören zu den Empfängern der eingespielten Reinerlöse.

Von Anfang wurde das Hospiz „Arista“ in Ettlingen gefördert, sowie seit letztem Jahr auch das neue Hospiz „Arista“ Nord in Bruchsal.

Auch Sie können ganz persönlich mithelfen:

aktiv oder mit einer Spende,

denn unermüdlich setzen Rainer Scharinger & Friends ihr Engagement auch 2025 und 2026 fort.

Wann und wo die nächste Aktion stattfindet, wer alles mitmacht und vieles mehr finden Sie auf der Webseite.

www.scharinger-friends.de

FREITAG, 28. NOV. 2025 ■ 19:30 UHR
KATH. KIRCHE ST. DIONYSIUS ■ ETLINGENWEIER

9. Vorweihnachtliches Jazz-Konzert



**PETER
LEHEL
&**

FREUNDE

Der Saxophonist Peter Lehel wird den Konzertbesuchern - wie seit vielen Jahren - zusammen mit seinen musikalischen Freunden erneut eine wunderschöne Einstimmung in die nahe Adventzeit bieten - in der großartigen Akustik der Barockkirche.



Der Erlös kommt sozialen Projekten in der Region, wie auch den Hospizzentren "Arista" in Ettlingen und Bruchsal zugute.

Karten 25,00 Euro - Tickets bitte bestellen per Mail bei "Hilfswerk Lions Club Karlsruhe Turmberg e.V." unter: www.lions-jazz.de (Kartenbestellung)

Freie Platzwahl - Einlass ab 18:30 Uhr

www.lc-karlsruhe-turmberg.de



Polizeimusikkorps Karlsruhe

Ob im noblen Konzerthaus, in einer Kirche oder im Festzelt, das im Jahr 1981 gegründete Polizeimusikkorps Karlsruhe trifft unter der Leitung seines Dirigenten

Mario Ströhm

immer den richtigen Ton. Für ein Freizeitorchester ist dies ebenso beachtlich wie diese Besonderheiten:

- Mit rund 70 Aktiven ist es das größte Polizeiorchester Deutschlands.
- Die Altersspanne der Mitwirkenden reicht vom 21jährigen Kommissaranwärter bis zum 86jährigen Pensionär.
- Zwischen den Hobbymusikern der Schutz- und Kriminalpolizei sitzen ehemalige Militärmusiker sowie ambinationierte „zivile“ Musiker.

Mit seiner erfrischenden Musik und den vielen Benefizkonzerten ist das Musikkorps weit über die Region bekannt und beliebt.



Mit deutschen und internationalen Hits sowie populärer Klassik und den Gesangseinlagen der excellenten Sängerin Erste Polizeihauptmeisterin **Nina Hirschler** gewinnt das Orchester bei jedem Auftritt die Herzen des Publikums. Ebenso begeistert der Sänger Polizeihauptkommissar a.D. **Toni Bergsch**, der auch Tuba im Orchester spielt, mit Stimme und Präsenz.



Moderation: **Anton Gramlich**, der die Zuhörerschaft mit seiner mitreißenden Art an diesem Abend durchs Programm führen wird.



SONNTAG, 14. DEZ. 2025 ■ 18:00 UHR
SCHLOSSGARTENHALLE ■ SCHLOSS ETTLINGEN

Großes Benefizkonzert im Advent



**Polizei
Musikkorps
Karlsruhe**

AUCH DIESMAL GILT WIEDER:

„Die Mischung macht's!“

LASSEN SIE SICH ERNEUT VON EINEM BUNTEN UND VIELSEITIGEN PROGRAMM ÜBERRASCHEN, BEZAUBERN UND MITREISSEN.



Kartenverkauf: 14,00 Euro

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen. / Der Erlös kommt zum großen Teil dem Förderverein Hospiz für die Arbeit in den Hospizen zu Gute.



Der herzlicher Dank für die großartige Unterstützung des "Arista" gilt dem Orchester ebenso wie den Verantwortlichen der Aktionsgemeinschaft "DIE POLIZEI HILFT" ETTLINGEN Sigrid Licht und Günter Cramer.





LIONS-CLUB ETTLINGEN

Der LIONS CLUB ETTLINGEN wurde vor 31 Jahren gegründet. Seitdem engagieren sich seine Mitglieder unter dem Leitspruch „We Serve“ ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen – sowohl bei Projekten hier vor Ort als auch im internationalen Kontext. Schwerpunkte des Engagements sind u.a. Programme für Kinder- und Jugendliche, der Völkerverständigung sowie der weltweite Kampf gegen vermeidbare Blindheit.

Im Lions Club Ettligen sind 38 Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufsgruppen vertreten. Neben ihren eigenen Spenden führen sie jedes Jahr Aktionen durch, um mit den eingenommenen Geldern soziale Projekte zu unterstützen.

Neben dem "effeff" - Ettliger Frauen- und Familienzentrum e.V. - und der Kirchlichen Sozialstation Ettligen e.V. durfte sich u.a. auch der Förderverein des Hospiz „Arista“ in den letzten Jahren über hohe Zuwendungen des Lions-Hilfswerk Ettligen e.V. freuen.

Auch für den weiteren Verlauf des Jahres 2025 und für das Jahr 2026 bleiben die LIONS in Ettligen aktiv und freuen sich über die Teilnahme vieler Besucher für den guten Zweck:

Im Herbst/Winter 2025

sind sowohl ein Diabetesaufklärungstag als auch die Teilnahme mit einem Verkaufsstand am Ettliger Sternlesmarkt geplant.

Im Jahr 2026

- Am 17. Januar 2026 präsentiert der Lions Club Ettligen sein traditionelles NEUJAHRS-BENEFIZ-KONZERT mit dem Salonorchester Baden-Baden in der Schlossgartenhalle Ettligen
- Am 20. Juni 2026 veranstaltet das Lions-Hilfswerk Ettligen das JAZZ-BENEFIZ-KONZERT in der Stadthalle Ettligen

Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Aktivitäten des LIONS CLUB ETTLINGEN entnehmen Sie bitte der Presse oder finden Sie unter: ettlingen.lions.de

SAMSTAG, 20. Dez. 2024 - 20:00 Uhr
"KLEINE BÜHNE" ■ EICHENDORFF-GYMNASIUM (UG)
ETTLINGEN, GOETHESTRASSE 10

Bereits vor über 50 Jahren war die gleichnamige TV-Serie von Wolfgang Menge und „Ekel Alfred“, das besserwisserische, cholerische und reaktionäre Oberhaupt der Familie Tetzlaff "Stein aller nur denkbaren Anstöße" – sei es politisch, gesellschaftlich oder innerfamiliär, Tagesgespräch! Die etwas naive Gattin Else, öfter als „dusselige Kuh“ beschimpft, die kesse, Paroli bietende Tochter Rita und deren „Sozi-Mann“ Michael aus der „Ostzone“, duellierten sich mit Familienvorstand Alfred – thematisch aneinander vorbeiredend – und demonstrieren das Aufeinanderprallen kleinbürgerlich-konservativer Einstellungen mit den Ansätzen der 68er-Bewegung.



Politisch unkorrekt

Was „Ekel Alfred“ an grenzwertigen Aussagen in den 70ern von sich gab, ist heute noch unkorrekter – falls es dafür überhaupt noch eine Steigerung gibt!

Vorsicht:

Wir spielen die Folgen „Der Sittenstrolch“ und „Silvesterpunsch“ in ihrer ursprünglichen Form, die Passagen enthalten können, deren Sprache und Inhalt aus heutiger Sicht diskriminierend wirken.

Aber sehen und hören Sie selbst

Regie: **Luigi Biolzi** / Darsteller: **Bernd Hagemann ALFRED**
Doris Pommerening ELSE ■ **Jacqueline Grieser RITA**
Mathias Hüther MICHAEL ■ **Annette Hagemann RUTH / ELSE**
Markus May POLIZIST

Karten: 15,00 (ermäßigt 12,00 €) können erworben werden in unserem Reservix Ticketshop (☎ 07243 101-333) bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Touristinfo Ettligen.

Ein
Herz
und eine
Seele





Beate und Helmut Kniel-Stiftung KARLSRUHE

Schon seit 2007 unterstützt die Kniel-Stiftung Jahr für Jahr in hochherziger Weise das Hospiz „Arista“ in Ettlingen.

Dank dieser Unterstützung können die Hospizgäste eine besonders intensive und individuelle Betreuung erfahren. Aber auch Kunstwerke des Künstlers René Dantes, Pforzheim, ermöglichte Herr Kniel als Sponsor: die Skulpturen am Wasserbecken und im Garten sowie das Wandrelief im Raum der Stille.

Die **KNIEL SYSTEM ELECTRONIC** GmbH beschäftigt mehr als 80 Mitarbeiter und stellt hochpräzise Geräte zur elektronischen Stromversorgung für den internationalen Markt her. Dipl.-Ing. Helmut Kniel ist ihr Geschäftsführer und gründete 2005 die „Kniel-Stiftung“. Als Stiftungszweck wurde festgeschrieben: Förderung sozialer Einrichtungen

Dieser Zweck wird u.a. verwirklicht durch die Förderung

- des SOS-Kinderdorfes Bad Sulzburg
- von Jugendhilfe und Frauenprojekten in der Region
- der Arbeit von Hospiz-Organisationen

Helmut Kniel ist wichtig, dass nicht er persönlich öffentliche Beachtung findet, sondern die sozialen Projekte, die durch die Förderung der Stiftung möglich werden. Und so erleben Stifter und Verantwortliche seiner Stiftung, dass die Unterstützung anderer Menschen für sie selbst zur Freude wird.

Der Herzenswunsch von Helmut Kniel:

Die Stiftungsidee möge viele Nachahmer finden!

Menschen, die im Leben Glück und Erfolg haben, sollten Verantwortung für ihre Mitmenschen und die Gesellschaft übernehmen. Stiftungen können unbürokratisch helfen und oft wirksamer unterstützen als der Staat.

4. ADVENT ■ SO. 21. DEZ. 25 ■ 17:00 UHR
KIRCHE ST. DIONYSIUS ■ ETTLINGENWEIER

"Lichter der Hoffnung" CHORMUSIK IM ADVENT



Es singt für Sie der Chor

Forever Young GV Liederkranz Malsch 1871

unter der Leitung von



Matthias Barth

Auf dem Programm stehen Advents- und Weihnachtslieder, die diesen Abend kurz vor dem Beginn des Weihnachtsfestes sicher zu einem

ganz besonderen Erlebnis werden lassen.

Aber es werden auch Werke von Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger u.a. bis zu den Beatles zu hören sein.



Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Wir danken der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land, Pfarrer Dr. Merz und Frau Koprach für die freundliche Unterstützung.



THOMAS WEISS

geboren 1961 in Karlsruhe, verheiratet, Vater von vier Söhnen. Studium Evang. Theologie. Tätig als Pfarrer in Baden sowie als Erwachsenenbildner in Freiburg mit dem Schwerpunkt Literatur

doch sprich
sprich
aus schweigen
kannst du kein
gedächtnis bauen
und sei es bloß ruine
hütte ohne dach
und taugen deine
worte
nicht zu mehr
so sprich
doch
sprich

aus: von weit, 2010

und Kultur, danach Leiter der Evang. Erwachsenenbildung in der Badischen Landeskirche.

Schon im Studium beschäftigte er sich intensiver mit Lyrik. Seit 1998 Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien. Inzwischen liegen acht Gedichtbände vor, ein Roman, Erzählungen, Kurzgeschichten und Essays. Thomas Weiß ist seit 2020 Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.

Das Buch, aus dem er an diesem Abend liest, ist gerade erst erschienen.



STEFAN AHRENS

Jahrgang 1968, lebt derzeit nahe Karlsruhe, in Baden-Württemberg. Hauptberuflich als IT-Spezialist für ein großes Einzelhandelsunternehmen tätig, verfolgt er seine Leidenschaft für Musik, insbesondere Jazz, als Freelancer hauptsächlich im Großraum KA.

Er verfügt über langjährige Erfahrung als Pianist und Keyboarder in Big Bands und kleineren Ensembles und ist darüber hinaus auch als Duo-Partner in der Begleitung von Vokalisten und Solo-

Instrumentalisten sowie solistisch als Lounge-Pianist tätig.

Zudem engagiert er sich im Vorstand des Jazz-Clubs Ettlingen e.V., dem Betreiber des "BIRDLAND59".



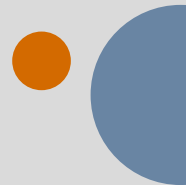
"Mein Herz brennt" - 2025 erschienen im Gütersloher Verlagshaus / Hardcover, 160 Seiten, 15,00 € / ISBN: 978-3-579-08262-2

FREITAG, 9. JANUAR 2026 ▪ 19:00 Uhr
"SCHEUNE" ▪ ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31 (HOF)

LESUNG

Mein Herz brennt

EIN WUT- UND MUT-BUCH FÜR TRAUERENDE



Thomas Weiß

Kirchenrat i.R., Autor, Lyriker



Musikalische Umrahmung:
Stefan Ahrens, Klavier

Über Jahrhunderte war es in der theologischen Tradition und Frömmigkeitsgeschichte festgelegt: Gott gegenüber hat der Mensch Demut zu üben. Er geht die „wunderbaren“ Wege Gottes ohne Murren und Aufbegehren und nimmt an, was ihm zugeteilt ist.

MIT MUT GEGEN DIE WUT!

Und doch sind sie da: die Gefühle der Verletzung, die verhaltene Wut, der unbezwingbare Zorn gegen das, was einem Menschen widerfahren kann. Und gegen den, der es verursacht oder wenigstens zulässt.

Wer auf Gott, auf sich selbst, auf das ungerechte „Schicksal“ zornig ist, die und der hat noch nicht aufgegeben, ist wahrhaftig und bei sich selbst, sucht gelingende Beziehung.

Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit - insbesondere im Hospiz "Arista" SÜD - wird gebeten. / Der Autor signiert auf Wunsch seine Bücher / Büchertisch der Buchhandlung Abraxas.



MITTWOCH, 14. JANUAR 2026 - 19:00 UHR
KARL-STILL-HAUS - ETTLINGEN, IM FERNING 8

Niemand kann das Leid aus der Welt schaffen,
 nicht den Schmerz lindern, den der Andere empfindet.
 Alles was man tun kann, ist mitzufühlen
 und in schwerer Zeit für den Menschen da zu sein.

VORTRAG

"Was **Worte** tragen können -"

**Kommunikation
 mit Schwerkranken und Sterbenden**

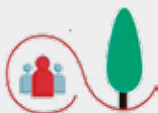
**Tatjana
 Hartmann-Odemer**

Supervision | Organisations-
 entwicklung | Coaching | Training



Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für ein
 achtsames Miteinander am Lebensende interessieren.

Sie möchte Menschen dazu ermutigen, sprachfähig zu
 bleiben, auch wenn Worte schwerfallen. Und Mut zu
 machen, dem Leben in seiner Endlichkeit
 offen und menschlich zu begegnen.



Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten.
 Eine Teilnahmebescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.



Wir danken der AWO Ettlingen für ihre Unterstützung.

www.Supervision-Hartmann-Odemer@web.de

SONNTAG, 18. JANUAR 2026 - 11:00 UHR
„SCHEUNE“ - ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31 (IM HOF)

Ettlinger Marionettentheater „Schnurstrax“

spielt für alle Menschen - von 4 bis 100 Jahre!



Der Hühnerdieb

Seppel und der Großvater betreiben einen kleinen Bauernhof
 in einem Dorf nahe eines Baches. Seppel geht jeden Tag angeln,
 hat aber auch die Aufgabe, alle Hühner aus dem Stall zu lassen.

Damit beginnt ein turbulentes Stück mit Regenwürmern, vie-
 len Hühnern, dem Fuchs, dem Räuber, einem sehr streitbaren
 Eichhörnchen und vielen anderen Figuren.

Getragen von Musik und vielen spannenden Momenten führt
Wolfgang Litfin das von ihm selbst verfasste
 unterhaltsame Theaterstück für die **ganze** Familie vor.

Bei der Ettlinger Puppenbühne „Schnurstrax“ werden nicht nur
 Marionetten selbst gebaut, sondern auch Bühne und Kulissen.
 Spürbar und mitreißend ist die Spielfreude des passionierten Pup-
 penspielers, der sich seit Kindheit an für das Spiel begeistert.

**Liebes Publikum, klein & groß,
 nur hereinspaziert!**

**LUST AUF WAS!
 KLEINES FEINES
 SONNTAGS 11:00**

Karte für Kinder incl. Getränk: 6 € (im VVK: 5 €)

Erwachsene: 10 € (im VVK: 8 €) - Freie Platzwahl / Vorverkauf:

Tourist Info + Buchhandlung Abraxas / Bestellung ☎ 07243 9454-277

www.schnurstrax-ettlingen.de

DI, 20. JAN. 2026 - 19:00 - ARISTA NORD
 SEMINARRAUM, NEBENHAUS - BRUCHSAL, TUNNELSTR. 10



FR, 23. JAN. 2026 - 19:00 - ARISTA SÜD
 "SCHEUNE" - ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 33A (HOF)

Auf Grund der hohen Nachfrage bieten wir die Veranstaltung wieder in beiden Hospizen an.

Möchten Sie Gutes für die Ewigkeit verankern?

Für ein einfaches, eigenhändig aufgesetztes Testament gelten feste gesetzliche Regeln an Form und Inhalt, damit es gültig und wirksam ist.

Immer mehr Menschen möchten aber über das eigene Leben hinaus etwas Bleibendes schaffen oder etwas weiterführen, das ihnen schon zu Lebzeiten viel bedeutet hat.

„Es kommt nicht darauf an, wie viel wir geben, sondern wie viel Liebe wir in das Geben stecken.“

Mutter Teresa

Dazu muss der Nachlass entsprechend geregelt und der persönliche Wunsch in einem Testament festgehalten werden. Gleiches gilt, wenn ein gesetzlicher Erbe Wünsche des Verstorbenen bei der Verwendung des Erbes beachten soll. Und auch wenn die Verwandtschaftsverhältnisse etwas komplizierter sind, wie z.B. bei einer Patchworkfamilie, kann nur mit einer testamentarischen Regelung die Umsetzung Ihrer Wünsche garantiert werden.

Bei der Veranstaltung erhalten Sie Informationen zu wichtigen Aspekten des Erbrechts, wie z.B. über die gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Testamentsformen, ihre formal und inhaltlich korrekte Gestaltung, aber auch über rechtliche Stolperfallen und zu beachtende steuerliche Faktoren.

Bei der Veranstaltung erhalten Sie Informationen zu wichtigen Aspekten des Erbrechts, wie z.B. über die gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Testamentsformen, ihre formal und inhaltlich korrekte Gestaltung, aber auch über rechtliche Stolperfallen und zu beachtende steuerliche Faktoren.

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten/ freie Platzwahl

Wegen der begrenzten Platzzahl und Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks wird um **Anmeldung** gebeten.

☎ 07243 9454-277 oder info@hospizstiftung-karlsruhe.de

Hospiz-Stiftung

Landkreis und Stadt Karlsruhe



Unsere Referenten, die sich ehrenamtlich engagieren:

ANNA MARIA HOLZ, NOTARIN

JÜRGEN DECKERS, RECHTSANWALT, STEUERBERATER, WIRTSCHAFTSPRÜFER

ROLF HERMINGHAUS, BANKDIREKTOR I.R.

stellen anschaulich dar, welche Herausforderungen es bei der Gestaltung des Erbes gibt und beantworten gerne alle Fragen. Folgende Punkte werden u.a. angesprochen:

- Was ist grundsätzlich zu beachten, wenn man ein Testament erstellt?
- Was ist erbschaftssteuerlich zu berücksichtigen?
- Was kann ich selbst bestimmen?
- Was geschieht, wenn es keine natürlichen Erben gibt?

Anschließend wird erläutert, welche gemeinnützigen, namenserhaltenden Formen von Zuwendungen, beispielsweise in eine Stiftung wie die Hospizstiftung möglich sind und wie der letzte Wille "für die Ewigkeit verankert" werden kann.

Im geschützten Rahmen der Veranstaltung können Sie offen diskutieren und Fragen stellen. Doch können die Informationen nicht den fachkundigen Rat eines Rechtsanwaltes oder Notars ersetzen.

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten / freie Platzwahl

Wegen der begrenzten Platzzahl und Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks wird um **Anmeldung** gebeten.

☎ 07243 9454-277 oder info@hospizstiftung-karlsruhe.de



Wir für Sie

Wir, die Stadtwerke Bruchsal GmbH, verstehen uns als modernes kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Seit vielen Jahrzehnten versorgen wir Bruchsal und die Region rund um die Uhr zuverlässig mit Energie (Strom, Erdgas, Wärme) sowie hochwertigem, quellfrischem Trinkwasser.

Darüber hinaus gewährleisten wir einen sicheren und reibungslosen Nahverkehr und sind mit unserer Bäderlandschaft eine feste Größe im Freizeitangebot der Stadt und der Umgebung. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Region.

Das bewegt uns

Das Wohl unserer Region und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, liegt uns am Herzen! Deswegen investieren wir konsequent in den Erhalt und Ausbau der Netze, um eine sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung zu gewährleisten. Dabei engagieren wir uns verstärkt für den Ausbau der erneuerbaren Energien und einer nachhaltigen Energieversorgung in der Region – das spiegelt sich in unseren Produkten und Projekten wider.

Als Arbeitgeber beschäftigen wir derzeit rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördern den Nachwuchs mit bis zu 18 Auszubildenden.

Als Auftraggeber für mittelständische Handwerksbetriebe sowie Straßen- und Tiefbau-Betriebe schaffen und sichern wir indirekt zusätzliche Arbeitsplätze in Bruchsal und Umgebung.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen wir gerne soziale Einrichtungen wie das Hospiz "Arista" NORD in Bruchsal.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

FREITAG, 23. JAN. 2026 ■ 19:30 Uhr
"KASINO" ■ ETLINGEN, DICKHÄUTERPLATZ

Drei Herren 2 x Rainer & 1 x Hans

*Die drei haben sich getroffen und treffen
ins Schwarze oder auch daneben...
... so ist es eben im Leben.*



Foto: Jürgen Rösner

Begegnen Sie sich eher zufällig in der Hemingway-Lounge, Karlsruhe. Spontan kam die Idee auf, es doch musizierender / improvisierender Weise miteinander zu probieren:

Hans Hachmann
GEIGE/GESANG

Rainer Wagenmann
AKKORDEON /GESANG

Rainer Markus Wimmer GITARRE/GESANG

Zwischen den Texten von Rainer Markus Wimmer, kabarettistisch-poetischer Liedermacher und Autor, und der Musik der drei Musiker gibt es unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten – alle singen und beherrschen ihr Instrument, und so entsteht Musik, ernst und mit Humor gewürzt, in vielen Klangfarben und Stilen.

Die Moderationen von Hans Hachmann, einst Musikredakteur des SWR2, sind nicht nur das Salz in der Suppe, sondern auch ein Bindemittel mit Hochgenuss.

Karten: 15,00 € / im Vorverkauf 12,00 € / Freie Platzwahl

In der Pause: Kalte Getränke + kleine Snacks.

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen + Buchhandlung Abraxas

Bestellung: ☎ 07243 9454-277 / karten@hospizfoerderverein.de

www.wimmerx.de



Seit 1932 steht die
ETTLI Kaffee GmbH
 für Genuss und macht den Alltag der Menschen
 mit Kaffee, Tee und Gewürzen besonders.

Wir finden es wichtig, dass unsere Produkte einen positiven Beitrag zum Leben aller Menschen leisten, mit denen wir zusammenarbeiten – Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten und auch unsere Farmer und Pflücker.

Dabei stehen Projekte und Aktionen für Menschenrechte, Bildung und Kultur im Vordergrund. Wir helfen Menschen, die ihr Umfeld nicht unterstützt, weil sie in einer schwierigen Lage sind oder weil sie nicht die nötigen Mittel haben. Ebenso setzen wir uns für einen menschenwürdigen Umgang mit alten, kranken und gehandicapten Menschen ein.

So ist es uns seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit, die Hospizarbeit in der Region Karlsruhe zu unterstützen. Die professionellen Teams mit langjähriger Berufserfahrung und das Engagement jedes einzelnen ehrenamtlichen Hospizbegleiters ist bewundernswert.

Wir freuen uns, dass wir jedes Jahr einen Beitrag zu dieser wichtigen Arbeit der beiden Hospize "Arista" leisten können. Wir sind stolz, unseren Kaffee an diese wunderbaren Einrichtungen in Ettlingen und Bruchsal zu geben und begleiten sie weiterhin mit großer Freude.



ETTLI
 WIE DU ES LIEBST
 – SEIT 1932.

SONNTAG, 8. FEBRUAR 2026 - 11:00 UHR
 KINO "KULISSE" - ETTLINGEN, DICKHÄUTERPLATZ

JAZZFRÜHSCHOPPEN IM FOYER



"Jazz ist mehr als nur Musik,
 Jazz ist eine
 Lebenseinstellung."

Charlie Parker

Play Jazz

CHRISTOPH WOLOWCZYK

5 MUSIKER, die zusammen spielen, am liebsten Jazz, straight ahead:

GITARRE

CHRIS STEINER

KLAVIER

PLAY JAZZ!

ACHIM ENENKIEL

BASS

Die Wurzel der Band liegt in Ettlingen. Gestartet ist sie vor Jahren an der renommierten Musikschule.

HERBERT KLENK

SAXOPHON

Die "Spielwiese" der Band reicht von der Musik von Miles Davis bis John Coltrane, von Art Blakey, Stanley Turrentine, Horace Silver bis Tom Jobim.

HARALD SCHADE

SCHLAGZEUG

Mainstream-Jazz zum Teil aus den späten 50er und frühen 60er Jahren. Ihr Repertoire umfasst aber auch zeitgenössischen Jazz, Funk, angereichert mit etwas Pop (Grover Washington, George Benson, Jan Lundgren).

**LUST AUF WAS!
 KLEINES FEINES!
 SONNTAGS 11:00**

Eintritt frei / um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. **Freie Platzwahl** / Einlass ab 10:30 Uhr
 Verkauf von Getränken + Snacks durch das Team der "Kulisse."

Kulisse
 KINO

ORCHESTER

1976 bildete sich ein "Instrumentalkreis an der Universität" und konzertierte erstmals am 27.06.2076 unter der Leitung des Physikers Dr. Dieter Köhnlein. Darauf folgten weitere Orchesterkonzerte, Weihnachten 1977 als Kammerorchester, 1978 ein erstes Sinfoniekonzert. In den Folgejahren bildeten sich daraus die "Sinfonie- und Kammerorchester an der Universität Karlsruhe".

Das heutige Sinfonieorchester des KIT als zentrale Einrichtung des KIT im Studium Generale wird seit 2019 von den Vorsitzenden Dr. Walburga Wilms-Grabe und Hans Richter geführt und bestimmt eigenständig die musikalische Leitung. Hier zu wählte 2019 das Orchester **TOBIAS DREWELIUS** als Dirigenten, der es seitdem mit großem Erfolg führt.



2026 50 JAHRE SINFONIE ORCHESTER DES KIT



Das Sinfonieorchester des KIT mit über 100 Mitgliedern bestreitet jährlich zum Semesterende zwei Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne; dabei arbeitet es mit international bekannten Solist:innen genauso zusammen wie mit vielversprechenden jungen Künstlern aus der Region Karlsruhe.

UNSER HERZLICHER DANK gilt allen Mitgliedern des Orchesters, dem Dirigenten und nicht zuletzt dem Vorstand dafür, dass das Jubiläumskonzert zugunsten des "Arista" und der Hospizarbeit in der Region aufgeführt wird.

WIR GRATULIEREN herzlich zur Auszeichnung mit der höchsten Bewertungsnote beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2025!



Karten (gestaffelte Preise) sind – voraussichtlich ab Okt. 2025 – erhältlich beim Musikhaus "Schlaile" Karlsruhe und über "www.reservix.de" sowie an der Abendkasse.

SAMSTAG, 14. FEBR. 2026 ■ 20.00 UHR
KONZERTHAUS KARLSRUHE ■ AM FESTPLATZ

KIT SINFONIE ORCHESTER
Karlsruher Institut für Technologie

Anlässlich dieses Jubiläums lädt das Sinfonieorchester des KIT ein zu einem außergewöhnlichen Konzertabend voller Emotion, Virtuosität und Klangfülle ein.



Auf dem Programm steht eine schillernde Walzererfolge aus Strauss'

„ROSENKAVALIER“,

die mit ihrem Glanz und Charme das Publikum verführt, gefolgt von Dora Pejačevićs

PHANTASIE CONCERTANTE – ein nur selten zu hörendes Juwel für Klavier und Orchester, das mit Ausdruckskraft und Raffinesse begeistert.

Als krönender Höhepunkt erklingt Gustav Mahlers monumental tiefgründige **SINFONIE NR. 5**, dessen berühmtes Adagietto Herzen bewegt und Gedanken trägt.



MARKUS ORTHS

Der Autor wurde 1969 in Viersen geboren, studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik und lebt in Karlsruhe.

Seit seinem Debüt "Wer geht wo hinterm Sarg?" (2001) bis hin zu "Niemand schwebt allein" (2023) ist in Orths' Büchern stets auch



der Tod präsent: Variantenreich wird mit Genres und Situationen gespielt, die jederzeit ins Absurde kippen können oder in einen grotesken Humor.

Bislang erschienen 16 Romane und Erzählbände, u.a. "Lehrerzimmer", "Das Zimmermädchen", "Alpha & Omega" sowie im Carl Hanser Verlag die Romane "Max" (2017), "Picknick im Dunkeln" (2020) und "Mary & Claire" (2023).

Markus Orths wurde vielfach ausgezeichnet und erhielt zahlreiche Literaturpreise, zuletzt das Stipendium des Deutschen Literaturfonds. Einige seiner Bücher wurden in insgesamt achtzehn Sprachen übersetzt.

Das Stück "Femme de Chambre" gewann den Prix Théâtre 13. In Baden-Baden wurde "Die Entfernung der Amygdala" uraufgeführt. "Das Zimmermädchen Lynn" kam 2015 in die Kinos. WDR, NDR, SWR und HR produzierten bisher schon 8 Hörspiele.

Inspiziert durch seine eigenen Kinder entstanden zuletzt auch Kinderbücher. 2025 erschien der dritte Band der Crazy-Family-Reihe: "Crazy Family - Die Hackebarts greifen an!" (all Age).

Das Kinderbuch "Opa fliegt" (2022) wurde vom Komponisten Michael Langemann vertont und im Juni 2024 mit großem Erfolg in der Berliner Philharmonie uraufgeführt.

FREITAG, 20. FEBRUAR 2026 ■ 19:30 UHR
"KASINO" ■ ETTLINGEN, DICKHÄUTERPLATZ

LESUNG

»Irgendwann ist Schluss«

**Das Leben ist ein wilder Kampf
 und die Sprache die wichtigste Waffe.**

Mit Rasanz, Witz und Leidenschaft
 erzählt der bekannte Autor

Markus Orths

von Menschen, die sich gegen
 uralte Ängste wehren und gegen
 konkrete existenzielle Bedrohun-



gen; Menschen, die um Liebe und Erkenntnis ringen,
 um Sicherheit, Würde und Selbstbestimmung.

Markus Orths liest an diesem Abend aus seinen Ge-
 schichten vor: mal erheiternd, mal spannend, mal nach-
 denklich, mal aufwühlend.

Unbekümmert werden dabei Rollen getauscht,
 Erwartungen durchbrochen und jede Menge Haken
 geschlagen.

Und immer wieder schreit oder flüstert jemand:

»Irgendwann ist Schluss.

Schöffling & Co.

Wir danken dem Schöffling-Verlag herzlich für die Unterstützung.

Eintritt: 10,00 / Vorverkauf 8,00 – Freie Platzwahl.

Über eine zusätzliche Spende an diesem Abend für die Hospiz-
 arbeit würde sich der Autor – und wir natürlich auch – sehr
 freuen. / Ein Büchertisch ist eingerichtet.





Prof. Dr. Andreas Heller

*1956, studierte Theologie, Philosophie, Soziologie, Literaturwissenschaft, Gesundheits- und Pflegewissenschaft in Bonn, Würzburg, Passau, Bogota, Manila und Wien.

1980 Magister Theologie / 1984 Magister Soziologie / 1988 Promotion / 1999 Habilitation / 2007 Professor des 1. Lehrstuhls für Palliative Care u. Organisationsethik in Europa (IFF-Fakultät - interdisziplinäre Forschung u. Fortbildung - Univers. Klagenfurt).

Seit 2013 tätig für Palliative Care u. Organisationsethik (Institut für Pastoraltheologie und -psychologie, Fakultät für Kath. Theologie, Karl-Franzens-Universität Graz. Forschungsschwerpunkte: Geschichte u. Konzept von Palliative Care, Hospizarbeit, Integration von Palliative Care in Versorgungssettings, Palliative Care u. Hospizarbeit als zivilgesellschaftl. Sorgeskultur, Caring Community, Organisationsethik.

Derzeit ist Prof. Heller Sprecher des wissenschaftlichen Beirats des DHPV Hospiz- u. Palliativverbandes Deutschland, u.a. Herausgeber der Internat. Zeitschrift Praxis Palli30, Autor mehrerer Bücher.

Zum Vortrag:

Die Hospizidee hat sich weltweit erfolgreich große Anerkennung verschafft. Durch zahlreiche hospizliche Initiativen wurden die Sterbenden aus den Abstellräumen der Krankenhäuser in die Mitte der Gesellschaft geholt. Die Hospizbewegung (lat.: hospitalitas = Gastfreundschaft) praktiziert seit rund 30 Jahren eine gastfreundschaftliche Sorge. Der Gast wird um seiner selbst willen angenommen.

Diese einladende Akzeptanz des Anderen, der auch immer der Fremde ist, kann zum Modell für eine solidarischere Gesellschaft werden, in der das Bewusstsein lebendig ist, dass wir als Menschen immer auf andere Menschen angewiesen und verwiesen

sind. Ohne die Sorge anderer könnten wir nicht sein, nicht leben. So gehen von der Hospiz- und Palliativarbeit starke Impulse für die Entwicklung unserer Gesellschaft aus. Es lohnt sich die Frage zu diskutieren:

**GESTERN.
HEUTE.
MORGEN.**

"Wie wollen wir hier und jetzt und in Zukunft leben?"

DONNERSTAG, 26. FEBR. 2026 • 19.00 UHR
BUHLSCHE MÜHLE • ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 68

VORTRAG

„AUF DEM WEG IN DIE SORGENDE HOSPIZGESELLSCHAFT“

Prof. Dr. Andreas Heller

Universität Graz, Sprecher des wissenschaftlichen Beirats des DHPV, Berlin



Eine Erfolgsgeschichte!

Die Hospizidee geht um die Welt.

In den letzten Jahrzehnten haben Hospizarbeit und Palliative Care dazu beigetragen, dass wir heute gesellschaftlich anders denken über das Sterben, über Tod und Trauer.

Und: Wir haben gelernt, auf Sterbende und ihre Angehörigen einzugehen und kompetenter mit ihnen umzugehen als noch vor einigen Jahrzehnten.

- Was sind 10 wichtige Erkenntnisse aus der internationalen Hospizarbeit und aus der hospizlich-palliativen Sorge für die Zukunft?
- Worin liegt die politische Kraft der Hospizbewegung?
- Was kann die Gesellschaft von der Hospizarbeit lernen?

Eine ermutigende hospizliche Leitidee ist die der "caring community" (der sorgenden Gemeinschaften) für eine soziale und solidarische Gesellschaft der Zukunft.

Eintritt frei - über eine Spende für den Hospizdienst freuen wir uns. Wir danken für die freundliche Unterstützung den Stadtwerken Ettlingen. Eine Teilnahmebestätigung wird erstellt. /

SWE ◆◆◆◆
Stadtwerke Ettlingen GmbH

 **Buhlsche Mühle**
Tagungszentrum Ettlingen

denken
reden
tun

gutes

Christel-Botta-Stiftung

Schon zu ihren Lebzeiten waren der Stifterin Christel Botta die „Ärzte ohne Grenzen“ und besonders das Hospiz „Arista“ in Ettlingen wichtig. Dass unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Weg „Raum zum Leben“ haben, war ihr ein besonderes Anliegen.

Verantwortungsgefühl und Dankbarkeit für das, was einem das Leben gibt, sind oft Anlass zur Gründung sozialer Stiftungen. Sie unterliegen der Aufsicht des Regierungspräsidiums und bieten steuerliche Vorteile.

Die Hospizidee – insbesondere die stationäre Hospizarbeit – werden durch die Christel-Botta-Stiftung bereits seit 2011 und seit 2016 großzügig gefördert.

Die Fördersumme, die in 2025 wiederum für die Hospizarbeit ausgeschüttet werden konnte, betrug 20.000,00 Euro. Ein Teil des Geldes ist für die Finanzierung des Baus Hospiz "Arista" NORD in Bruchsal bestimmt.

Die für diese Stiftungen verantwortlichen Vorstände setzen den Willen der Stifter/-innen aktiv um. Wer in ähnlicher Form Gutes erreichen will, kann dies durch eine eigene Stiftung oder durch Spenden/Zustiftungen an bereits bestehende Stiftungen tun.

Wir beraten Sie gerne. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Vorstand: Norbert Wittur, Dipl. Bankbetriebswirt

Waldemar Kunz, Steuerberater • Michael Hyll, Anwalt

Kontakt: stiftungen.nw@gmail.com • ☎ 0160 8504900

Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grundstein für etwas Zukünftiges legen, denn Zukunft kann man bauen.

Antoine de Saint-Exupery,
französ. Schriftsteller

DIENSTAG, 3. MÄRZ 2026 ▪ 19:00 UHR

"SCHEUNE" ▪ ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31 (IM HOF)

KULTUR DER TRAUER

BESTATTUNGSARTEN UND ERINNERUNGSRITUALE IN DEUTSCHLAND

Vor dem Rundgang über den Ettlinger Friedhof (siehe Seite 56) erhalten Sie einen Überblick zur hiesigen Bestattungskultur.

WAS IST ALLES MÖGLICH ? WAS NICHT ERLAUBT ?

In Deutschland sind vor allem Erd- und Feuerbestattungen üblich und es gilt – mit Ausnahmen – ein Friedhofszwang. Nach der

Einäscherung gibt es unterschiedliche Angebote, von verschiedenen Arten der Urnenbeisetzung, über Baum- oder Waldbestattung, einer Seebestattung bis hin zur Verstreuung der Asche oder Umwandlung in einen Diamanten.

In einigen Bundesländern ist die "REerdigung" möglich: Hier wird der Leichnam in einem speziellen Behälter zu Erde zersetzt, die dann auf einem Friedhof beigesetzt wird.

Die unterschiedlichen Verfahren sowie Möglichkeiten die Erinnerungen an Verstorbene für sich selbst und andere zu wahren, werden Ihnen vorgestellt.



Simone Schürkamp

Bestattermeisterin, Trauerbegleiterin

Als erfahrene Fachkraft ist sie in der Beratungsstelle "Infocenter" am Hauptfriedhof Karlsruhe tätig.

Keine Kosten - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten.

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer des Hospiztelefons: 07243 9454-277 oder per Mail: info@hospiz-telefon.de





GESTERN.

1995 wurde der ambulante Hospizdienst Ettlingen gegründet. Damit war das Samenkorn "Hospizidee" gelegt. Dank des Einsatzes engagierter Bürgerinnen und Bürger wurde aus dem kleinen Keim rasch eine kräftige Ähre.

1999 entstand der "Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe" e.V., der sich mit der Hilfe seiner Mitglieder, Sponser und Sponsoren bemüht, die Hospizarbeit im Raum Karlsruhe auf Dauer zu sichern und zu entwickeln.

2006 eröffnete das Hospiz "Arista".

Die ersten zehn Gäste ziehen in das neue Haus ein.

2015 bauliche Erweiterung auf 12 Hospizplätze und neue Angebote, wie z.B. das Palliative Care Team sowie die Verknüpfung ambulanter und stationärer Dienste. Träger ist seitdem die gemeinnützige GmbH "Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista".

HEUTE.

Vor kurzer Zeit konnte das 2. Hospiz- u. Palliativzentrum "Arista" NORD in Bruchsal eröffnet werden.

Am heutigen Abend stehen die Menschen im Mittelpunkt und auf der Bühne, die sich für die Hospizidee engagieren!

MORGEN.

In der nahen Zukunft warten schon neue Herausforderungen auf Träger und Förderverein. Wir werfen einen kurzen Blick auf die Ziele und Aufgaben der kommenden Jahre.

ES GIBT VIELE GUTE GRÜNDE GEMEINSAM
EIN FRÖHLICHES
UND BUNTES
ZU FEIERN.

Fest

DONNERSTAG,
12. MÄRZ 2026 - AB 18:00
SCHLOSSGARTENHALLE ETTLINGEN

Schirmherr: Oberbürger-
meister Johannes Arnold

Lernen Sie uns kennen!

WIR HABEN FÜR SIE EIN ABWECHSLUNGSREICHES
LEBENDIGES PROGRAMM VORBEREITET MIT:
MUSIK, INFOS UND EINIGEN ÜBERRASCHUNGEN
... UND VIELEN MITWIRKENDEN !

Wir freuen uns auf Sie!

AB 18:00 ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
"DIALOG MIT DEM ENDE" *

AB 19:00 LADEN WIR EIN AUF EIN GLAS SEKT

AB 19:30 BEGINN DES PROGRAMMS

Im Anschluss: Getränke und kleine Leckereien
und vor allem Raum und Zeit zur Begegnung
und für Gespräche

Getragen von bürgerschaftlichem Engagement...

GESTERN.
HEUTE.
MORGEN.

Kein Eintritt - Freie Platzwahl - um eine Anmeldung bis Montag, den
09.03.26 wird wegen der Vorbereitungen gebeten, telefonisch unter:
07243 9454277 oder Mail: karten@hospizfoederverein.de

* Ab Montag, den 16.03. bis zum 27.03. 2026
- montags bis freitags, 10:00 bis 17:00 Uhr ist
die Ausstellung im Rathaus Ettlingen zu sehen.

RATHAUS ETLINGEN
16. BIS 27. MÄRZ 2026
MONTAG – FREITAG : 10 – 13 + 14 – 17 UHR / SAMSTAG: 10 – 13 UHR



HABEN WAS IST SIE GLÜCK ANGST VOR DEM TOD



**DIALOG MIT DEM ENDE
IM NEUEN GEWAND**

EINE AUSSTELLUNG
ÜBER DIE ENDLICHKEIT
UND DAS LEBEN.

DIE AUSSTELLUNG WURDE
KONZIPIERT UND ERSTELLT VON:
DORIS KREINHÖFER
SYLVIE HOHLBAUM
STEFFEN BARANIAK

**VERNISSAGE:
MO, 16. MÄRZ 26
17:00 Uhr**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten. Ein Besuch der Ausstellung ist besonders auch Schulklassen, Auszubildenden in Sozialberufen, Kirchengemeinden und anderen Organisationen zu empfehlen.

DAS LEBEN IST EINZIGARTIG.
UND ES WIRD ENDEN.

REDEN WIR DARÜBER.

DER TOD IST DAS LETZTE TABU.
ÜBER DAS STERBEN SPRICHT MAN NICHT GERNE.
ABER JEDES LEBEN ENDET MIT DEM TOD.
FRÜHER ODER SPÄTER.

DIALOG MIT DEM ENDE

versteht sich als Annäherung und lädt dazu ein, in einen eigenen Dialog mit diesem schwierigen und gleichsam ganz alltäglichen Thema zu treten, das - wie die Geburt - natürliche Bedingung des Lebens ist und die Menschen letztlich eint. Wie intensiv oder zaghaft die Annäherung geschieht, bleibt dabei den Besucher*innen selbst überlassen.

DIE INTERAKTIVE AUSSTELLUNG BESTEHT AUS VERSCHIEDENEN ELEMENTEN:

- 12 Bannern mit Fragen, die durch die Ausstellung führen,
- einem Film mit eindrucksvollen Porträts von Menschen aller Altersgruppen mit einer lebensbedrohender Erkrankung, die sich existenziellen Fragen stellen.
- Beeindruckenden Fotografien der befragten Menschen in Kombination mit starken Zitaten. Sie rahmen die Ausstellung ein.
- Pinnwand für Fragekarten



Vermittler*innen vor Ort laden die Besucher ein, aktiv den Dialog mitzubestimmen, einzelne Fragen selbst zu beantworten und an eine dafür vorgesehene Pinnwand zu heften oder auch eigene Fragen zu stellen.

Veranstalter: Förderverein Hospiz LK und Stadt KA



DIENSTAG, 17. MÄRZ 2026 - 19:00 UHR
 SCHLOSS ETTLINGEN - ASAMSAAL

KLAVIERABEND

Als Geschenk an das Hospiz "Arista"
 in Ettlingen spielt die Pianistin



**YUMI
 MIZUNO-
 KAWAMURA**

bei ihrem erneuten Besuch
 in Deutschland Werke von

**FRYDERYK CHOPIN
 FRANZ LISZT UND
 LUDWIG V. BEETHOVEN**

Yumi Mizuni Kawamura, * 1960 in Tokyo, begann ihre Klavierausbildung mit 3 Jahren. Studium 1979-83, Staatl. Hochschule für Musik und Kunst in Tokyo bei Professorin Takako Horie. Als Beste ihres Jahrgangs durfte sie ein Konzert im Kaiserpalast vor dem japanischen Kaiser geben.

Mit einem Stipendium von Rotary International kam sie an die Hochschule für Musik in Karlsruhe, wo sie ihr Studium 1985 bei Prof. Naoyuki Taneda mit Auszeichnung abschloss.

Im Fortlauf ihrer Karriere errang sie viele hochrangige Preise bei internationalen Musikwettbewerben. Mit Deutschland verbinden sie aus ihrer Karlsruher Zeit persönliche Freundschaften.

Karten: 15,00 Euro - im Vorverkauf 12,00, Euro - **Freie Platzwahl**

In der Pause: Kalte Getränke + kleine Snacks.

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen + Buchhandlung Abraxas

Bestellung: ☎ 07243 9454-277 / karten@hospizfoerderverein.de

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026 - 19:30 UHR
 "KASINO" - ETTLINGEN, DICKHÄUTERPLATZ



The country & bluegrass music!

MARY K. HOGWALLOP - FRONTFRAU, QUEEN OF THE WASHBOARD - **HANK HAMBONE** - ONE MAN BLUEGRASS ORCHESTRA - **VERNON T. WALDRIP** - FASTEST FINGERS ON THE FIDDLE - **STAN MC GORMAN** - BLUE GRASS MASTER OF CEREMONY - **JEREMIAH JACKSON LOW** - DOGHOUSE BASS

DAPPER DAN MEN: Sie lassen die Zuhörer nach den ersten Tönen dem Alltag entrücken. Und bald wird klar, worum es geht: Authentizität und Vielfalt, Schweiß und Tränen, Sehnsucht, Spaß und Herzlichkeit, Weltschmerz und Übermut!

BLUEGRASS LEBT... eine wunderschöne ehrliche handgemachte Musik - die Beine zucken, die Laune hebt sich, das Herz hüpf, die Sonne lacht

Karten: 15,00 Euro - im Vorverkauf 12,00, Euro - **Freie Platzwahl**

In der Pause: Kalte Getränke + kleine Snacks.

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen + Buchhandlung Abraxas

Bestellung: ☎ 07243 9454-277 / karten@hospizfoerderverein.de

FREITAG, 17. APRIL 2026 - 17:00 UHR
 FRIEDHOF ETTLINGEN - TREFFPUNKT HAUPTINGANG

RUNDGANG ÜBER DEN Ettlinger Friedhof

Dabei sehen Sie nicht nur die unterschiedlichen Grabfelder und können die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten kennen lernen, sondern können auch die Ruhe und Schönheit des Friedhofes spüren.

Es führt sach- und fachkundig in Begleitung ihres Kollegen Selim Zobel, der vor Ort für den Friedhof Ettlingen verantwortlich ist,

Melanie Gegenheimer



Melanie Gegenheimer ist seit 2024 in der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts tätig. Sie ist dort verantwortlich für die Bearbeitung der Sterbefälle: vom Erstellen der Gebührenbescheide, Beratung auf dem Friedhof in Zusammenarbeit mit dem dortigen Team, einem Erwerb von Gräbern zu Lebzeiten, der Bedarfsermittlung von neuen Grabfeldern, einer Beauftragung der jährlichen Grabsteinkontrolle bis hin zur Bearbeiten von Widersprüchen und vieles mehr...



Führung mit Audio-Guide. Keine Kosten - um eine Spende für das "Arista"-Grabfeld wird gebeten. Eine Anmeldung nicht erforderlich. Bei Regen ► neuer Termin in der aktuellen Presse.

SONNTAG, 19. APRIL 2026 - 16:30 UHR
 AULA EICHENDORFF-GYMN. - ETTLINGEN, GOETHESTR. 2

JUBILÄUMSKONZERT



VOM FANFAREN- ZUG ZUR **BIGBAND**

Nach dem nicht endenden Beifall für den fantastischen Auftritt bei ihrem 1. Benefizkonzert für das Hospiz "Arista" in Ettlingen in 2025 - und dem tollen Ergebnis von 5.500 Euro zugunsten der Hospizarbeit - hat sich die Bigband entschlossen anlässlich des Jubiläumsjahrs erneut ein Benefizkonzert zu veranstalten.

BESCHWINGT Hören und erleben Sie selbst, was die **BEGEISTERND** Band unter der Leitung ihres Bandleaders **MITREISSEND** Jürgen Langmeier zu leisten vermag.

Erleben Sie einen unterhaltsamen und belebenden Nachmittag voll hinreißender Musik.

**SWING, LATIN
 BIG BAND & MORE
 ETTLINGEN**

Karten: 14,00 / Vorverkauf 12,00 € / Freie Platzzahl - Einlass ab 16:00 Uhr. Vorverkauf: Tourist Info + Abraxas / Tel. Bestellung: 07243 9454-277 karten@hospizfoerderverein.de Alle Erlöse aus Kartenverkauf + Bewirtung zugunsten "Arista".



DIENSTAG, 21. APRIL 2026 - 20:00 UHR
 „CINEPLEX“ ■ BRUCHSAL, BAHNHOFSTRASSE 13

ZUM INHALT DES FILMS:

Nadine, eine junge Mutter, leidet an Krebs im Endstadium. Sie nimmt Abschied von ihrer Wohnung, ihrem bisherigen Leben und zieht in ein Hospiz, denn ihre Mutter ist überfordert. Wütend über die ihr aufgezwungene Situation sitzt Nadine in ihrem Hospizzimmer, sehnt sich nach Hause und ihrem 6jährigen Sohn.

Erst langsam nimmt sie ihr "letztes Zuhause" an. Nach und nach kommt sie mit Mitbewohnern in Kontakt und beginnt sich mit ihrer eigenen und der Situation der anderen auseinanderzusetzen – wütend und aggressiv, feinfühlig und grob, heiter und traurig.

Und ihr Sohn? Er setzt sich auf seine eigene Weise mit dem Sterben und dem Tod seiner Mutter auseinander. Am Ende macht er auf dem Friedhof Hausaufgaben und legt Nadine selbstgemalte Bilder vor den Grabstein, auf dem steht: „Wer das hier liest, braucht vor nichts Angst zu haben.“

BENJAMIN KRAMME.

* 1982 in Weimar, Filmuniversität Babelsberg, Schauspieler (Theater, Film, Hörspiel). Seit 2017 verfasst er zusammen mit seiner Frau Jennifer Sabel Drehbücher und realisiert eigene Filmprojekte.

Seit Jahren engagiert er sich in einem Hospiz. Seine Erfahrungen mit sterbenden Menschen, besonders das Schicksal einer jungen Mutter, beeindruckten ihn tief und nachhaltig. Er hielt sie in einem Tagebuch fest, das später zur Grundlage des Drehbuchs wurde.

Für ihn sind Hospize lebendige Orte. Es geht in ihnen um das Leben, das möglichst schmerzfrei und würdevoll seine letzte Phase finden kann. Sterben und Tod sind hier kein Tabu, über das nicht gesprochen wird, sondern gemeinsam versucht man einen unverkrampften, möglichst sicheren Umgang mit dem Thema „Tod“ zu finden.



Karten: 10,00 € / im Vorverkauf: 9,00 € / Vorverkauf über die Webseite: www.cineplex-bruchs.de oder an der Abendkasse.

Wir danken dem Kino CINEPLEX für die erneute Unterstützung.

MONTAG, 27. APRIL 2026 - 20:00 UHR
 KINO „KULISSE“ ■ ETTLINGEN, DICKHÄUTERPLATZ



ICH STERBE. KOMMST DU?

MITWIRKENDE:

JENNIFER SABEL, BARBARA PHILIPP, JUDITH ENGEL,
 HILDEGARD SCHROEDTER, AXEL WERNER

DREHBUCH:

BENJAMIN KRAMME & JENNIFER SABEL
 REGIE: BENJAMIN KRAMME

Beim Filmfestival **MAX OPHÜLS 2025** gewann der Film nicht nur den Publikumspreis für den besten Spielfilm, sondern auch den Preis "gesellschaftlich relevanter Film des Jahres".

Der Film wagt einen ungewöhnlichen Blick auf das Sterben, erzählt von den Herausforderungen letzter Lebensstage, vom Abschiednehmen, der Angst vor dem Tod, aber auch vom Humor,



den das Leben bis zum Schluss behält und der Erkenntnis, dass das Leben oft unfertig zu Ende geht.

Karten: 10,00 € / im Vorverkauf: 9,00 € / Vorverkauf im Kino Kulisse Vorbestellungen unter: ☎ 07243 330633 oder der Internetseite : www.Kulisse-Ettingen.de

Wir danken der Kulisse für die treue Unterstützung.



30 JAHRE
HOSPIZDIENST
IN ETTLINGEN



20 JAHRE
HOSPIZ ARISTA
SÜD IN ETTLINGEN



2024 spielte das Polizeiorchester zum ersten Mal ein Benefizkonzert für „Arista“. Die Begeisterung des Publikums in der voll besetzten Schlossgardenhalle motivierte die Orchestermmitglieder zum spontan geäußerten Versprechen: „2025 spielen wir angesichts der beiden Jubiläen wieder für Euch.“ – Und: Sie haben ihr Versprechen gehalten!

DAS LANDESPOLIZEIORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG

ist mit seinen 39 professionellen Musikerinnen und Musikern das einzige Berufsblasorchester in Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg. Mit seinen Holzbläsern, seinen Blechbläsern sowie Kontrabass, Piano, Schlagzeug und Percussion sind in diesem Klangkörper alle für ein sinfonisches Blasorchester typischen Instrumente vertreten.

Es zeichnet sich durch stilistische Vielseitigkeit auf hohem musikalischem Niveau aus.



Unter der Leitung von
PROF. STEFAN R. HALDER,

Chefdirigent seit 2015, präsentiert das Orchester eine breite Palette von klassischer Musik und sin-

fonischer Blasmusik bis hin zu Swing, Jazz, Rock und Pop und begeistert mit Spielfreude und Können.

Das Landespolizei Orchester konnte sich in den vergangenen Jahren durch das Wirken seines Chefdirigenten künstlerisch spürbar weiterentwickeln. Personell wurde das Orchester auch dank seiner Arbeit deutlich vergrößert. Regelmäßig arbeitet das Orchester auch zusammen mit Musikvereinen, Chören, Sängerinnen und Sängern, Gastorchestern und Bläserklassen.

Als kleine Hörprobe empfehlen wir die vom Orchester aufgenommene "Ode an die Freude" (Beethoven, Arr. Fynn Müller) als Beitrag zur Kampagne des Landes Baden-Württ. und weitere Aufnahmen.

 **# GEMEINSAM
FÜR VIELFALT UND TOLERANZ**

SAMSTAG, 9. MAI 2026 ■ 20:00 UHR
STADTHALLE ■ ETTLINGEN, FRIEDRICHSTRASSE

**LANDESPOLIZEI
ORCHESTER BW**



GROSSES BENEFIZKONZERT

Viva Musica!

unter diesem Titel
erwartet Sie ein unvergessliches
musikalisches Erlebnis.

Organisiert wird das Event vom Kulturamt der Stadt Ettlingen. Der Erlös des Konzerts kommt dem Förderverein Hospiz Stadt & Landkreis Karlsruhe zur Fortführung und Sicherung der Hospizarbeit in Ettlingen und der Region zu Gute.

Karten: 21/25/28 € (erm. 50%) / im Vorverkauf 19/23/26 €
Vorverkaufsstelle: Tourist Info + RESERVIX

Ein herzliches Danke an die Stadt Ettlingen und die Teams des Kultur- und Hallenamtes für die freundliche Unterstützung.

 **Ettlingen**

www.ettlingen.de/erleben/kultur

30 JAHRE
HOSPIZDIENST
IN ETTLINGEN



20 JAHRE
HOSPIZ ARISTA
SÜD IN ETTLINGEN



2024 spielte das Polizeiorchester zum ersten Mal ein Benefizkonzert für „Arista“. Die Begeisterung des Publikums in der voll besetzten Schlossgardenhalle motivierte die Orchestermmitglieder zum spontan geäußerten Versprechen: „2025 spielen wir angesichts der beiden Jubiläen wieder für Euch.“ – Und: Sie haben ihr Versprechen gehalten!

DAS LANDESPOLIZEIORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG

ist mit seinen 39 professionellen Musikerinnen und Musikern das einzige Berufsblasorchester in Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg. Mit seinen Holzbläsern, seinen Blechbläsern sowie Kontrabass, Piano, Schlagzeug und Percussion sind in diesem Klangkörper alle für ein sinfonisches Blasorchester typischen Instrumente vertreten.

Es zeichnet sich durch stilistische Vielseitigkeit auf hohem musikalischem Niveau aus.



Unter der Leitung von
PROF. STEFAN R. HALDER,

Chefdirigent seit 2015, präsentiert das Orchester eine breite Palette von klassischer Musik und sin-

fonischer Blasmusik bis hin zu Swing, Jazz, Rock und Pop und begeistert mit Spielfreude und Können.

Das Landespolizei Orchester konnte sich in den vergangenen Jahren durch das Wirken seines Chefdirigenten künstlerisch spürbar weiterentwickeln. Personell wurde das Orchester auch dank seiner Arbeit deutlich vergrößert. Regelmäßig arbeitet das Orchester auch zusammen mit Musikvereinen, Chören, Sängerinnen und Sängern, Gastorchestern und Bläserklassen.

Als kleine Hörprobe empfehlen wir die vom Orchester aufgenommene "Ode an die Freude" (Beethoven, Arr. Fynn Müller) als Beitrag zur Kampagne des Landes Baden-Württ. und weitere Aufnahmen.

 **# GEMEINSAM
FÜR VIELFALT UND TOLERANZ**

SAMSTAG, 9. MAI 2026 ■ 20:00 UHR
STADTHALLE ■ ETTLINGEN, FRIEDRICHSTRASSE

**LANDESPOLIZEI
ORCHESTER BW**



GROSSES BENEFIZKONZERT

Viva Musica!

unter diesem Titel
erwartet Sie ein unvergessliches
musikalisches Erlebnis.

Organisiert wird das Event vom Kulturamt der Stadt Ettlingen. Der Erlös des Konzerts kommt dem Förderverein Hospiz Stadt & Landkreis Karlsruhe zur Fortführung und Sicherung der Hospizarbeit in Ettlingen und der Region zu Gute.

Karten: 21/25/28 € (erm. 50%) / im Vorverkauf 19/23/26 €
Vorverkaufsstelle: Tourist Info + RESERVIX

Ein herzliches Danke an die Stadt Ettlingen und die Teams des Kultur- und Hallenamtes für die freundliche Unterstützung.

 **Ettlingen**

www.ettlingen.de/erleben/kultur

SO, 7. JUNI 2026 ■ 11 UHR
 ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31 (IM HOF)
 IN DER „SCHEUNE“

BENEFIZ

LUST AUF WAS
 KLEINES FEINES
 SONNTAGS UM **11**

Märchen

Mutmacher
 und Quelle des Trostes

**SUSANNE BIEL &
 GUDRUN HIRSCH**

erzählen Märchen
 für Erwachsene.

Musikalische Umrahmung:
RIGULF HEFENDEHL

Märchen werden überall auf der Welt erzählt, geht es darin doch um die großen Themen des Lebens: Beziehungen, Entwicklung, Verwandlung, Geburt, Tod.

Märchen erzählen in der Sprache der Bilder, die wir für uns persönlich deuten dürfen. Das gute Ende, an dem Märchen festhalten, will uns ermutigen, trösten und Hoffnung schenken. Sie sind wahre „Krisenbewältigungs-Geschichten“.

Eintritt frei - wir bitten um Spenden für die Hospizarbeit. **Freie Platzwahl** / wegen Begrenzung d. Plätze
 Anmeldung ratsam: 07243 9454-277
 karten@hospizfoerderverein.de



Danke an die Buchhandlung
 für die Unterstützung. **ABRAXAS**
Förderverein Hospiz
 Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.



JUNI 2026 ■ SCHLOSSHOF ETTLINGEN
TERMIN WIRD RECHTZEITIG BEKANNT GEGEBEN

NACH DEN MITREISSENDEN KONZERTEN IN DEN
 JAHREN 2024 + 2025 UND DEM TOLLEN SPENDEN-
 ERGEBNIS FREUEN SICH VIELE BESUCHER

... UND DIE BAND
 AUF DAS NÄCHSTE KONZERT IN **2026**



Gospel meet's
Popsongs *modern church band*

DER FÖRDERVEREIN HOSPIZ UND DAS TEAM DES
 "ARISTA" SÜD BEDANKEN SICH SEHR FÜR DIE
 WUNDERBARE UNTERSTÜTZUNG UNSERER ARBEIT!

Karten: 15,00 € an der Abendkasse / im Vorverkauf: 12,00 €
 bei Touristinfo Ettlingen, Buchhandlung Abraxas
 Vorbestellungen unter: ☎ 07243 9454-277
 oder: karten@hospizfoerderverein.de

Wir bedanken uns bei der Stadt Ettlingen und
 den Schlossfestspielen für die Unterstützung.



www.modernchurchband.de

Sehr geehrte, liebe Bürgerinnen und Bürger,
jährlich verbringen fast 35.000 Menschen in Deutschland ihre letzte Lebenszeit in einem Hospiz. Die Gäste, die hier einziehen, sind meist unheilbar krank und erwarten ihren Tod.

30 JAHRE
HOSPIZDIENST
ETTLINGEN



Ein Ort voller Schwere und Traurigkeit, vermuten Außenstehende oft. Doch diese Ansicht verändert sich, wenn man die Menschen, die sich in der hospizlichen und palliativen Arbeit engagieren, kennenlernt: Ehrenamtlich tätige Hospizbegleiterinnen und -begleiter, die sich achtsam

20 JAHRE
HOSPIZ ARISTA
SÜD IN ETTLINGEN



Ehrenamtlich tätige Hospizbegleiterinnen und -begleiter, die sich achtsam

betroffenen Menschen sowie ihren Angehörigen zuwenden und sie begleiten – dort wo sie Zuhause sind oder im Hospiz.

- Hauptamtliche Koordinatorinnen, die betroffene Menschen individuell beraten, bei Bedarf das jeweilige Unterstützungsangebot vermitteln; Ehrenamtliche aus- und fortbilden und die Angebote des Hospizdienstes weiterentwickeln.
- Pflegekräfte und Ärzte mit Kompetenz und Erfahrung, die ihren Dienst hoch motiviert und mit Überzeugung leisten - im Hospiz oder beim Palliative Care team.
- Ein Hauswirtschaftsteam, das nicht müde wird, sich um die Erfüllung der Bedürfnisse der Gäste zu bemühen.
- Kunst-, Musik-, Physiotherapeuten u.a., die mit Kreativität den Gästen durch schwere Stunden helfen. Seelsorger, die auf Wunsch den Sterbenden zur Seite stehen.

Lachen und Tränen, Leben und Sterben, Freude und Trauer, Feste feiern und Abschiednehmen: all das gehört zum Hospiz und zur ambulanten Hospizarbeit.

Wir sind sicher, dass es an diesen Tagen gelingen kann, wieder ein Stück der Tabus zum Thema "Tod" und vielleicht noch bestehende Berührungängste zu mindern.

**GESTERN.
HEUTE.
MORGEN.**

Hospiz- und Palliativzentrum
Arista SÜD
in Ettligen



**Tage
der offenen
Tür!**

**SAMSTAG/SONNTAG
20. / 21. JUNI 26
11:00 BIS 17:00 UHR**

WIR LADEN HERZLICH EIN!

FÜHRUNGEN DURCH DAS HOSPIZZENTRUM

INFORMATIONEN

HOSPIZDIENST UND ALLE ANGEBOTE
STATIONÄRES HOSPIZ • PALLIATIVE CARE TEAM
MÖGLICHKEITEN ZUM EHRENAMT
FÖRDERVEREIN HOSPIZ + HOSPIZSTIFTUNG

BUNTES RAHMENPROGRAMM

BEWIRTUNG IM HOF UND IN DER SCHEUNE

KAFFEE + KUCHEN MIT SAHNE
KARTOFFELSUPPE QUARK UND BAUERNBROT
WAFFELN & SAUERKIRSCHEN KALTE GETRÄNKE

ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 33 • EINGANG IM HOF

ÖPNV: Haltestelle Stadtgarten (600 m)

P Platz hinter der Musikschule • Parkhaus Stadtbahnhof



SA, 4. JULI 2026 ▪ 19.00 - 22.00 UHR
AUFBAU AB 18.00 ▪ DAS "WO" BLEIBT NOCH GEHEIM!



Dîner en blanc

2026 findet die Benefizveranstaltung des

Rotary-Club Ettlingen Albtal

schon zum 11. Mal statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen
zu diesem besonderen Abend – ganz in Weiß.



2025 auf dem idyllischen "Alten Friedhof" hinter der Herz Jesu Kirche - Foto: U. König

Der eigentliche große Erfolg der bisherigen Events, und darüber freuen sich die Organisatoren am meisten, sind die Erlöse, die neben dem Hospiz Arista jedesmal einer anderen sozialen Einrichtung wie der Musikschule, Jugendfeuerwehr, „effeff“, Tierheim usw. zu Gute kommen. Deshalb wäre es toll, wenn noch mehr Bürgerinnen und Bürger an dem Fest in 2026 teilnehmen würden.

Das **WO** bleibt immer bis kurz vor dem Ereignis ein streng gehütetes Geheimnis. Sie finden **rechtzeitig** alle wichtigen Informationen unter: www.diner-en-blanc-ettlingen.de

25
JAHRE
**FÖRDERVEREIN
HOSPIZ**
LANDKREIS
UND STADT
KARLSRUHE



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, auf den nächsten Seiten finden Sie viele Informationen zu den unterschiedlichen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region.

MOSAIKSTEINE HOSPIZZENTREN

Arista NORD in Bruchsal 68 - 69

Arista SÜD in Ettlingen 70 - 71

STATIONÄRE HOSPIZE ARISTA

Wohnen und Leben / Pflege und Betreuung 72 - 79

Aufnahme, Kosten und vieles mehr

Beratung und Anmeldung 79

PALLIATIVE CARE TEAM ARISTA

Aufgaben und Dienste 80 - 81

Beratung und Anmeldung 81

HOSPIZDIENST ETTLINGEN

Aufgaben und Dienste 82 - 83

Angebote für Menschen in Trauer

Seminare

Beratung und Anmeldung 83

HOSPIZ- UND PALLIATIVNETZWERK

Adressen und Ansprechpartner 102 - 105

HOSPIZSTIFTUNG

Landkreis und Stadt Karlsruhe 106 - 107

FÖRDERVEREIN HOSPIZ

Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. 108 - 111

 **Hospiz- und Palliativzentrum
„Arista“ NORD**



Entwurf: Prof. Johannes Jakubeit, Architekt
Werkplanung / Bauleitung: Alexandra Beer, Architektin



Mit der Eröffnung des 2. Hospizentrums im Herbst 2023 konnte das Angebot für Menschen in der Region Karlsruhe, die hospizliche Begleitung oder eine ambulante oder stationäre palliative Pflege und Betreuung benötigen, deutlich verbessert werden.

Stationäres Hospiz „Arista“ NORD

Das stationäre Hospiz ist im Hauptgebäude entstanden und verfügt über acht wohnlich eingerichtete Einzelzimmer für Hospizgäste. Alle haben ein Bad und einen Balkon.

Darüber hinaus verfügt das Hospiz über einladende Begegnungsräume wie Wohnzimmer, Wintergarten, ein kleines Eckcafé und einen Raum der Stille sowie alle für eine umfassende Pflege und Betreuung notwendigen Arbeitsräume.

Vor einem Meerwasseraquarium mit farbenprächtigen Korallen und Fischen, das dem Hospiz gespendet wurde, kann man wunderbar entspannen.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 79

Die naturnah angelegte Gartenanlage mit einem kleinen Teich und Bachlauf lädt zum Aufenthalt im Freien ein. Sie steht allen Hospizgästen, Besuchern und den Mitarbeitenden offen.

Ökumenischer Hospizdienst

Das Büro des ambulanten Hospizdienstes befindet sich – mit barrierefreiem Zugang – im Erdgeschoss des Nebenhauses. Der Hospizdienst kann viele unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in schwerer Krankheit, Tod und Trauer anbieten oder vermitteln.

Ein weiterer wichtiger Baustein der Arbeit ist die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Hospizbegleiterinnen und -begleiter.



Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 12/13 + 104

Palliative Care Team „Arista“ NORD

Seine Räume sind ebenfalls im Nebenhaus (Obergeschoss). Von hier aus leistet ein Team erfahrener Palliativärztinnen und -ärzte und engagierter Palliativ-Pflegefachkräfte seinen Einsatz bei den Menschen in ihrem Zuhause, im Betreuten Wohnen oder in Heimen, die eine besondere palliative Betreuung und Versorgung benötigen und im Nördlichen Landkreis Karlsruhe wohnen.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 81

Seminarraum

Auch er befindet sich im Nebenhaus und ist so gelegen, dass eine enge Verbindung zum Eckcafé und der davorliegenden Terrasse besteht. Der Raum ist vielseitig nutzbar, ob für Gruppen, Seminare und Vorträge, kleine Feiern von Angehörigen, Besprechungen und Arbeitsgruppen.

Auch kleinere kulturelle Veranstaltungen und Fachvorträge können hier stattfinden.



Hospiz- und Palliativ-Zentrum „Arista“ SÜD

Das stationäre Hospiz wurde 2006 eröffnet; die Erweiterung zum Hospizzentrum erfolgte 2015. Seitdem sind die ambulanten und stationären Hospiz- und Palliativ-Angebote für Menschen, die Rat und Unterstützung benötigen, vernetzt.



Entwurf: Prof. J. Jakubeit, Architekt / 1. Bau: Werkplanung u. Bauleitg.: K. Keller, Architekt / 2. Bau: Werkplanung u. Bauleitg.: A. Beer, Architektin

Stationäres Hospiz „Arista“ SÜD

Das Hospiz verfügt über 12 Plätze. Es umfasst den Hauptbau, den gesamten Zwischenbau sowie das 1. OG des Vorderhauses sowie Räumlichkeiten im EG und Lagerflächen im UG. Der geschützte Eingang befindet sich im Hof.

Die Hospizgäste verfügen über wohnliche Einzelzimmer, Badezimmer, zum Teil auch Balkone. Für Aufenthalt, Begegnung und persönliche Anlässe stehen einladende Gemeinschaftsräume wie Wohnzimmer, Esszimmer, das kleine Eckcafé, ein Therapiraum und der Raum der Stille bereit.

Ein kleiner romantischer Garten mit Sitzecken und Pavillion und ein Atriumhof laden für zum Aufenthalt im Freien ein.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 79

Hospizdienst Ettlingen

Das Büro des Hospizdienstes befindet sich – barrierefrei erreichbar – im Erdgeschoss des Vorderhauses Pforzheimer Straße 33b ebenso wie der Beratungsraum.

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gesprächstermine sowie Hausbesuche möglich. Der Hospizdienst bietet viele unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in schwerer Krankheit, Tod und Trauer an.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 83 - 100

Palliative Care Team „Arista“ SÜD

erreicht man über den 2. Eingang - Pforzheimer Straße 33c. Von hier aus leistet ein Team erfahrener Palliativ-Mediziner und Palliativ-Pflegefachkräfte seinen Einsatz bei den Menschen, die eine besondere palliative Betreuung benötigen und in der Stadt und dem Landkreis Karlsruhe wohnen.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 81/82

Aus-/Fortbildung, Supervision u.a.

Über den gleichen Eingang gelangt man barrierefrei in das Dachgeschoss. Hier befinden sich die gemeinsam von allen Diensten im Haus genutzten, flexibel einsetzbaren Seminarräume. Sie stehen für Dienstbesprechungen, Supervision und Seminare zur Verfügung, ebenso für Trauergruppen, Workshops und Gesprächskreise.

Außerdem befinden sich hier das Büro der Geschäftsführung, Stützpunkte des Fördervereins und der Hospizstiftung.

Hospiz-Telefon

Dieses ist für Menschen, die von schwerer Krankheit, Sterben und Trauer betroffen sind, ihre Angehörigen und Freunde, jederzeit erreichbar. Hier erhält man Informationen, Beratung oder Vermittlung zur Unterstützung. Die Mitarbeiter geben aber auch allgemeine Auskünfte, nehmen Anmeldungen zu Seminaren, Vorbestellungen von Tickets u.v.m. an.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 101





Letzte Herbergen am Lebensweg Stationäre Hospize Arista SÜD und NORD

Auf dieser und den folgenden Seiten bis Seite 79 stellen wir die stationäre Hospizarbeit vor und versuchen, die am häufigsten gestellten Fragen zu beantworten.

Die einzelnen Punkte treffen auf beide Hospize zu.

Auf das **ARISTA SÜD** in Ettlingen
ebenso wie auf das **ARISTA NORD** in Bruchsal.

Beide Häuser unterscheiden sich zwar in der Zeit ihrer Entstehungsgeschichte und -zeit, der Lage im jeweiligen Stadtgebiet und in ihrer Architektur, aber nicht in den Zielen und Aufgaben, nicht in der Personalbesetzung und schon gar nicht, was Engagement, Fachlichkeit und Kompetenz, Achtsamkeit und Zuwendungsbereitschaft der Menschen betrifft, die hier hauptamtlich oder ehrenamtlich arbeiten.

Beide stationäre Hospize bieten schwerkranken und sterbenden Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens – seien es Tage, Wochen oder Monate – ein wohnliches Zuhause und eine umfassende individuelle achtsame Pflege und Betreuung an.

Zu den Erläuterungen der einzelnen Punkte fügen wir Seiten mit Fotos aus den beiden Häusern ein, damit Sie sich „ein Bild“ machen können. Trotzdem werden Sie, wenn Sie selbst oder ein Angehöriger oder Freund von schwerer Krankheit betroffen sind, noch viele persönliche Fragen haben.

- Für eine allgemeine Information und Beratung sowie Fragen zu den hospizlich-palliativen Angeboten, Seminaren, dem Förderverein und der Hospizstiftung u.v.m. haben, können Sie das "Hospiz-Telefon" kontaktieren – siehe Seite 101
- Für ein persönlichen Gespräch stehen Ihnen – möglichst nach Terminabsprache – die Leiterinnen der beiden Hospize zur Verfügung

Ansprechpartner/innen stehen auf der Seite 79

„Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig. Und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können“

Cicely Saunders (1918 - 2005)

EIN GUTES ZUHAUSE

Die Hospize sind in der Zeit ihres Aufenthaltes das Zuhause unserer "Gäste", wie wir bewusst die Patienten nennen, denn ein Gast und sein Wohlergehen, steht immer im Mittelpunkt.

Selbstverständlich sind beide Häuser barrierefrei. Die Ausstattung entspricht allen Anforderungen einer umfassenden Hospiz- und Palliativpflege. Bei der Gestaltung der Inneneinrichtung war uns wichtig, dass die Hospize mehr einem Zuhause gleichen, als einer medizinischen Einrichtung.

Angehörige und Freunde – auch Kinder – können die Hospizgäste jederzeit besuchen, wenn diese es wünschen. Für längere Aufenthalte der Besucher stehen bequeme Liegesessel in den Zimmern und je ein Gastzimmer bereit. Auch das geliebte Haustier ist willkommen.

PFLEGE UND BETREUUNG

Die Gäste erfahren in beiden Hospizen eine fachlich kompetente Pflege, individuelle Betreuung und liebevolle Begleitung durch hoch motivierte, zu diesem Dienst besonders befähigte Palliativ-Pflegefachkräfte.

Erfahrene Palliativärztinnen und -ärzte betreuen die Gäste umfassend und setzen bei Bedarf gezielt Schmerztherapie ein. Der vertraute Hausarzt kann den Hospizgast auf dessen Wunsch weiter betreuen.

Ergänzt wird die Betreuung durch den Einsatz individueller palliativer und pflegerischer Maßnahmen und Therapien wie Kinästhetik, Aroma-, Musik- und Kunsttherapie u.a. oder auf Wunsch den Besuch einer Psychoonkologin, die dazu beitragen können, das Befinden zu verbessern.



ARISTA NORD in Bruchsal ...



...eröffnet im
Spätherbst 2023

Blick auf die Eingangsfassade
des Haupthauses.

Unten rechts:
Blick in den Raum der Stille /
Glasfenster von Cris Arnold, KA

Unten links:
Blick ins Wohnzimmer



Oben links :
eines der farblich unterschiedlich
gestalteten Gastzimmer

Oben rechts:
Blick in den Wintergarten

Rechts: „Café-Eck“



ACHTSAME BEGLEITUNG

Hospize begleiten Menschen individuell und umfassend, gleich welcher Herkunft, sexueller Ausrichtung, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, arm oder reich sie sind.

Entscheidend für Art und Intensität der Betreuung ist stets der Wunsch des Hospizgastes. Alle Menschen, die in den beiden Hospizen tätig sind, bemühen sich, den Wahlspruch der Hospizbewegung „Leben dürfen bis zum Tode“ spürbar werden zu lassen.

Unverzichtbar ist dabei der Einsatz der umfassend ausgebildeten, ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiterinnen und -begleiter, welche die Gäste sozial, psychisch und spirituell begleiten.

SEELSORGERLICHE BEGLEITUNG

Geistliche der Kath. und Ev. Kirchengemeinden besuchen die Hospizgäste auf Wunsch. Ebenso sind die dem Hospizgast vertrauten Seelsorger des Heimatortes und Hospizhelfer, die ihn im bisherigen Zuhause begleiteten, willkommen.

Einladende „Räume der Stille“, die es in beiden Hospizen gibt, stehen für Gebet, Gespräch oder Besinnung den Gästen und Besuchern offen.

GEMEINSAM LEBEN

Die Mahlzeiten werden nach Wünschen und Appetit der Hospizgäste zubereitet und liebevoll serviert. Zusammen im Esszimmer speisen, eine Tasse frisch gebrühter Kaffee, selbstgebackener Kuchen, eine Portion Eis oder auch ein Glas Sekt gehören zu den kleinen Freuden des Alltags.

An trüben Tagen brennt im Hospiz in Ettlingen im Kamin neben dem Esszimmer ein Feuer. Im Arista NORD in Bruchsal lädt ein großzügig gespendetes Aquarium zum Entspannen ein.

Überall im Haus verteilt gibt es gemütliche Ecken zum Verweilen, Regale mit Büchern und Zeitschriften, CDs, Spielen. In den Wohnzimmern warten Klaviere darauf, von Gästen oder Besuchern gespielt zu werden.



Arista SÜD in Ettlingen ...



... EINIGE KLEINE EINBLICKE

Blick auf den Eingang, der über den Hof zu erreichen ist.

Unten links: Wohnzimmer

Unten rechts: Raum der Stille



Oben rechts: Blick auf den Kamin neben dem Esszimmer

Oben links: Blick in eines der 12 unterschiedlich gestalteten Gastzimmer

Links: Offener Treffpunkt „Café-Eck“

BEGEGNUNG UND RÜCKZUG

Beides muss in einem Hospiz möglich sein. Gäste und Besucher nutzen gerne die kleinen „Eck-Cafés“, um sich hier selbst mit Getränken zu bedienen oder um eine mitgebrachte Lieblingssspeise aufzubereiten. Und auch, um andere Gäste zu treffen.

Beide Hospize „Arista“ verfügen auch über ein gemütliche Wohnzimmer. Hierhin kann sich der Gast alleine oder mit seiner Familie zurückziehen. Sie eignen sich auch für kleine persönliche Feiern und Feste.

LICHT UND LUFT

Zeit im Garten oder im Atrium verbringen, Sonne und den Wind spüren, den Vögeln nachschauen, ein Eichhörnchen beobachten oder den Gedanken nachhängen, träumen...

... oder mit dem rollstuhlgerechten „Arista-Mobil“ einen Ausflug in die nahe Umgebung machen. Dies alles bereitet – neben der Erfüllung kleiner individueller Wünsche – den Gästen viel Freude.

AUFNAHME UND KOSTEN

Die Aufnahme in ein stationäres Hospiz erfolgt auf Empfehlung der Klinik oder des Hausarztes und ein Attest, das den Bedarf einer Aufnahme auf Grund einer lebensbedrohenden Erkrankung, wie zum Beispiel Tumorerkrankungen, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmtraktes, Nervensystems, der Atmungsorgane u.a. bestätigt.

Nach Genehmigung des Antrages übernehmen die Krankenkassen – nach Abzug von 5 % – den täglichen Tagessatz.

Vom Hospizgast selbst sind, außer Zuzahlungen zu Medikamenten, Sonderwünsche, Telefongebühren u.ä., keine Kosten zu tragen.

Der durch diese gesetzliche Regelung fehlende Betrag beträgt im Jahr je Hospiz zirka 150.000 bis 190.000 Euro. Diese Summen sind – wie auch die entstandenen 80 % der Baukosten – durch Spenden und ehrenamtliches Engagement aufzubringen, deshalb bitten wir um Verständnis für unsere Bitten um Spenden und die Mitgliedschaft im Förderverein Hospiz.



„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird“,

Immanuel Kant



Gottesdienste zum Gedenken im Jahr 2026

Seit Beginn der Hospizarbeit in Ettlingen im Jahr 1995 ist es Tradition, ein Mal im Jahr besonders der Menschen zu gedenken, die im vorherigen Jahr verstarben und durch unsere hauptamt-

lichen oder ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ihrem letzten Weg betreut und begleitet wurden.

Deshalb laden wir auch in diesem Jahr alle Angehörigen, Freunde und Nachbarn der Verstorbenen herzlich ein, an einem der Gedenkgottesdienste teilzunehmen, der für alle Menschen, die im Jahr 2025 in einem der beiden Stationären Hospize „Arista“ verstorben sind oder dort wo sie zuhause sind, vom Hospizdienst Ettlingen begleitet oder vom Palliative Care Team "Arista" betreut wurden.

Die Gedenk-Gottesdienste und Abschiedsstunden werden von den jeweiligen Teams gemeinsam vorbereitet und zusammen mit evangelischen und katholischen Seelsorgern gestaltet.

Persönlich eingeladen werden zu den Gottesdiensten die Angehörigen und namentlich bekannten Freunde der Verstorbenen.

Datum und die Uhrzeit der verschiedenen Gottesdienste sowie weitere Informationen erhalten Sie bei den Diensten der Hospiz- und Palliativzentren „Arista“ SÜD oder NORD oder über das jederzeit erreichbare Hospiz-Telefon:

☎ 07243 9454-277

BERATUNG UND ANMELDUNG

Gerne können Sie sich auch persönlich in den beiden Hospizen informieren oder eine Voranmeldung abgeben. Wir beraten Sie gerne und beantworten alle Ihre Fragen.

■ STATIONÄRES HOSPIZ ARISTA SÜD

Pforzheimer Straße 33a, 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-220 • Fax 9454-222

info@hospiz-arista-sued.de



Leiterin:

Christiane Fellmann

Krankenschwester,
Palliativfachkraft



Stellv. Leiterin:

Sarah Seiberling

Krankenschwester,
Palliativfachkraft

■ STATIONÄRES HOSPIZ ARISTA NORD

Tunnelstraße 10, 76275 Bruchsal

☎ 07243 9454-220 • Fax 9454-222

info@hospiz-arista-nord.de



Leiterin:

Dorothea Muhm

Krankenschwester,
Palliativfachkraft



Stellv. Leiterin:

Samira Boubou

Krankenschwester,
Palliativfachkraft





PALLIATIVE CARE TEAM „ARISTA“

**Leben und sterben dürfen,
wo man zuhause ist.**

Jeder Mensch ist einzigartig – im Leben und auch im Sterben. Ihn den letzten Abschnitt seines Lebensweges in Würde erleben zu lassen und ihn, wenn die Stunde gekommen ist, begleitet gehen zu lassen, ist Sinn des Hospizgedankens.

Der Tradition der Hospizbewegung folgend, ist der Begriff „Hospiz“ nicht an ein Gebäude gebunden. Er steht für die Haltung, mit der wir unsere Aufgabe erfüllen.

Die meisten Menschen – mehr als zwei Drittel, so ergeben mehrere Umfragen – wünschen sich, zu Hause sterben zu können. Deshalb verbesserte der Gesetzgeber die Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen vor einigen Jahren entscheidend.

- Im Rahmen des SAPV-Gesetzes können sowohl die Ärzte in den Kliniken wie auch niedergelassene Ärzte zusätzlich zu den ärztlichen Leistungen und der ambulanten oder stationären Pflege die so genannte

Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung

kurz **SAPV** genannt, verschreiben. Diese kann nicht nur für Patienten verordnet werden, die Zuhause wohnen, sondern auch für Bewohner des Betreuten Wohnens, in Pflegeheimen und in Einrichtungen der Behindertenhilfe.

- Das Palliative Care Team „Arista“ hält für alle von ihm betreuten Patienten einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst vor.

- Die Büros sind für Ratsuchende und Besucher barrierefrei zu erreichen. Meist aber findet die Beratung im Zuhause des Patienten statt oder noch vor der Entlassung aus dem Krankenhaus dort.



**„Wenn nichts mehr zu machen ist,
ist noch viel zu tun.“**

Stein Husebø, geb. 1944 in Norwegen
Palliativmediziner

■ KOSTEN

Schwerkranke und sterbende Menschen haben, wenn ihr Krankheitszustand es erfordert, einen gesetzlichen Anspruch auf SAPV-Leistungen. Die Kosten übernehmen nach Anerkennung der Verordnung die Krankenkassen.

■ STANDORTE UND EINZUGSBEREICHE:

■ Palliative Care Team „Arista“ SÜD

Einzugsgebiet: Karlsruhe ■ Ettlingen ■ Malsch
Waldbronn ■ Karlsbad ■ Marxzell ■ Rheinstetten

Zentrale Leitung und Team „Arista“ SÜD:

Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ SÜD
Pforzheimer Str. 33c • 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-262 • Fax 07243 9454-266

info@pct-arista.de

■ Palliative Care Team „Arista“ NORD

Einzugsgebiet: Bruchsal ■ Bretten ■ Stutensee ■ Waghäusel
und alle Gemeinden des nördlichen Landkreises.

Tunnelstraße 10 • 76676 Bruchsal

☎ 07251 9342-910 • Fax 07251 9342-911

Mail: info@pct-arista.de

Wir beraten Sie gerne



Ihre Ansprechpartnerin:

Nadine Rubey,

Leiterin des Gesamtteams
Krankenschwester, Palliativfachkraft



Hospizdienst Ettlingen

Er besteht schon seit 1996.

Seitdem engagieren sich unzählige Menschen auf vielfältige Weise, um das gesellschaftliche Tabu zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ abzubauen und Menschen zu ermutigen, Schwerkranke und Sterbende achtsam und fürsorgend zu begleiten.

Mehr als 50 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Sterbe- und Trauerbegleitung tätig: in Privathaushalten, Krankenhäusern oder in einem der Ettlinger Pflegeheime und natürlich auch im Hospiz ARISTA SÜD.

Weitere Aufgaben sind u.a. die Beratung in der „Zeder“ auf dem Friedhof Ettlingen, die Gestaltung des offenen Trauercafés „Kornblume“ und der Einsatz in Schulen (für Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche) im Rahmen des Projektes „Hospiz in der Schule“ oder „Trauerbegleitung am Arbeitsplatz“.

Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an den Hospizdienst wenden, wenn Sie

- ... mit einem Menschen über das Thema „Sterben und Tod“ offen reden möchten.
- ... nach der Mitteilung einer belastenden Diagnose oder schwerer Erkrankung ein persönliches Gespräch führen wollen.
- ... eine individuelle Beratung zu allen Fragen wünschen, die im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung, Betreuungsgesetz und Vorsorgevollmacht stehen.
- ... Begleitung und liebevolle Unterstützung in Zeiten schwerer Krankheit und des Sterbens wünschen oder Ihre Angehörigen Unterstützung benötigen.
- ... vor und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen in Ihrer Trauer eine individuelle Begleitung oder die Teilnahme an einer Gruppe entlasten könnte.

Hospizliche Begleitung

Die Hospizarbeit beruht traditionell auf freiwilligem bürgerschaftlichem Engagement. Die Hospizbegleiterinnen und -begleiter sind umfassend ausgebildet und unterliegen der Schweigepflicht.

Wo begleiten wir Sie?

- Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder in eine der stationären Pflegeeinrichtungen.
- Wir begleiten Sie auch im Hospiz „Arista“ und unterstützen dort das hauptamtliche Team.

Die Inanspruchnahme des Hospizdienstes ist für betroffene Menschen und ihre Zugehörigen kostenfrei.

- Rufen Sie uns einfach an: ☎ **07243 9454 - 240** oder senden Sie uns eine Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de Oder rufen Sie an beim jederzeit erreichbaren **Hospiz-Telefon: ☎ 07243 9454 - 277**

Wir sind gerne für Sie da.



Leiterin des Hospizdienstes
und Koordinatorin:

Petra Baader,

Krankenschwester, Palliativfachkraft,
Trauerbegleiterin



Stellv. Leiterin und Koordinatorin:

Anke Ritter,

Krankenschwester, Palliativfachkraft

Hospizdienst Ettlingen

Pforzheimer Straße 33b • 76275 Ettlingen

MO - FR: 09.00 bis 16.30 Uhr / DO: bis 18.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung.

[Wir sind barrierefrei zu erreichen.](#)

■ Vorsorgemappen



Mit einer Patientenverfügung kann man im Voraus festlegen, wie das eigene Leben bei schwerer Erkrankung organisiert werden soll, insbesondere die medizinische Behandlung, falls man auf Grund des Gesundheitszustandes entscheidungsunfähig werden sollte.

Genauso wichtig ist die Betreuungsverfügung. Damit beauftragt man einen Menschen seines Vertrauens, in Krisenzeiten die eigenen Interessen

zu vertreten. Ergänzen kann man die Verfügungen mit einer Vorsorgevollmacht.

Verfügungen gibt es unzähligen Variationen. Der Hospizdienst Ettlingen empfiehlt u.a. die Vorsorgemappe der Diakonie, weil sie klar aufgebaut ist, wichtige Fragen beantwortet und die Texte gut verständlich sind.



Wir stellen Ihnen aber auch gerne weitere Mappen zur Verfügung, wie z.B. die Patientenverfügung der IGSL oder die des Bundesministeriums für Gesundheit.

Auch bieten wir Unterstützung beim Ausfüllen der Patientenverfügung an, insbesondere der gesundheitlichen Fragen.

Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Gesprächstermin.

Alle Broschüren können Sie beim Hospizdienst Ettlingen und freitagnachmittags in der „Zeder“ auf dem Ettlinger Friedhof erwerben.

Bestellungen:

☎ 07243 9454 - 277 • info@hospiz-telefon.de

■ Hospizbegleitung im Heim

**begleiten - zuhören
da sein - zuwenden
mitgehen - aushalten
trösten - stützen - mittragen**

Mit den Pflegeeinrichtungen für alte oder pflegebedürftige Menschen in Ettlingen:

- **Franz-Kast-Haus**
- **Seniorenhaus Bruchhausen**
- **Seniorenzentrum „Am Horbachpark“**
- **Seniorenhaus Spessart**
- **Stephanus-Stifte „Robberg“ und „Stadtgarten“**
- **Villa Liva Seniorenresidenz Schöllbronn**

besteht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ehrenamtliche, qualifizierte Hospizbegleiterinnen sind vor Ort im Einsatz. In enger Abstimmung mit den Angehörigen, den verantwortlichen Pflegekräften und der Heim- oder Pflegedienstleitung begleiten sie schwerkranke und sterbende oder einsame Bewohner.

Die Dienste des Hospizteams sind kostenfrei.

Eine Begleitung vermitteln in den Einrichtungen die pflegerischen Mitarbeitenden oder die Heim- oder Pflegedienstleitungen. Gerne können Sie sich aber auch direkt an uns wenden. Wir beraten Sie gerne.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anke Ritter

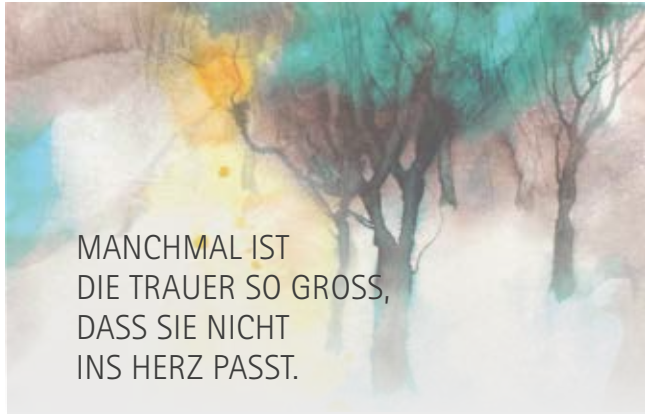
Krankenschwester, Palliativfachkraft



Hospizdienst Ettlingen

Pforzheimer Str. 33 b, 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454 - 240 • info@hospizdienst-ettlingen.de



MANCHMAL IST
DIE TRAUER SO GROSS,
DASS SIE NICHT
INS HERZ PASST.

Trauerbegleitung

Jeder Mensch, der einen Verlust erlitten hat, empfindet Trauer. Sie ist eine natürliche Reaktion auf Situationen des Verlustes und Abschieds.

Trauer gestaltet sich sehr komplex und wird von einer Vielzahl von Gefühlen wie Wut, Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit begleitet. Das Durchleben dieser Gefühle ist notwendig, um den Verlust zu verarbeiten und dem eigenen Leben einen neuen Sinn zu geben.

Deshalb sind - auch wenn sie noch so gut gemeint sind - Sätze, wie „die Zeit heilt alle Wunden“, oder „er war doch schon sehr alt, nun ist er erlöst“, wie sie vielleicht jeder in seiner Hilflosigkeit schon einmal verwendet hat, wenig hilfreich. Und nur wenige Trauernde haben in ihrem Schmerz die Kraft zurückzumelden, wie sehr sie diese als leere Floskel empfinden und sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen.

Auseinandersetzung mit Verlust ist wichtig

Deshalb ist die Zeit des Trauerns nicht negativ zu sehen.

Im Gegenteil: Sie ist eine Zeitspanne, in der man ein ganz wichtiges Lebensgefühl erlebt, das auch dazu beitragen kann, viele andere Verluste im Leben anzuschauen und zu verarbeiten.

An Ihrer Seite

Oft können nahe Angehörige und Freunde dem Trauernden hilfreich zur Seite stehen. Aber nicht immer können sie da sein, wenn sie gebraucht werden.

Und wenn sie selbst auch trauern, gehen sie vielleicht ihren ganz eigenen Weg durch die Trauer oder haben einfach nicht genug Kraft für die Mittrauernden.

Und nicht selten ist es für die Betroffenen einfacher, sich gegenüber Außenstehenden oder Menschen, die einen ähnlichen Verlust erfahren haben, zu öffnen.

Wir sind für Sie da

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizdienst Ettlingen ist es wichtig, für trauernde Menschen eine Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich aufgehoben fühlen können und in der sie die individuelle Unterstützung erfahren, die sie zur Bewältigung ihrer Trauer benötigen.

Es werden deshalb eine ganze Reihe von Möglichkeiten zur Unterstützung angeboten, die auf den nächsten Seiten kurz beschrieben werden.

Wenn darunter nicht das ist, was Sie suchen, dann rufen Sie einfach an und vereinbaren ein Gespräch. Sicher können wir Ihnen Hinweise und Informationen geben, die Sie weiterbringen.

**Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein,
mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.
Du wirst dich daran erinnern,
wie gerne du mit mir gelacht hast.**

Antoine de Saint-Exupéry



VERGANGEN
NICHT,
VERWANDELT IST,
WAS WAR.

Rainer Maria Rilke

■ Trauerbegleitung

Menschen, die um einen anderen Menschen trauern, brauchen zu unterschiedlichen Zeiten und je nach Trauersituation unterschiedliche Begleitung.

Wir können Betroffenen verschiedene Angebote wie zum Beispiel Einzelgespräche, Trauergruppen, ein Wochenende für Männer in Trauer, Wanderungen für Trauernde, das Trauercafé „Kornblume“ u. a. machen.

■ Einzelgespräche

Kurz nach dem Abschied oder bei erschwelter Trauer sind Einzelgespräche vielfach hilfreich. Später kann eine Gruppe von Gleichbetroffenen oft der richtige Ort für Unterstützung und gegenseitige Ermutigung sein.

Menschen, die den vor kurzem eingetretenen Tod eines vertrauten Angehörigen oder Freundes betrauern, begleiten wir auf ihrem ganz persönlichen Trauerweg.

Für die Gespräche entstehen keine Kosten.

Rufen Sie einfach bei uns an: ☎ 07243 9454-240 und vereinbaren Sie einen Termin für ein erstes Gespräch. Oder senden Sie eine Mail an: info@hospizdienst-ettlingen.de



Leitung und Koordination der Trauerbegleitung:

Petra Baader

Krankenschwester,
Palliativfachkraft, Trauerbegleiterin

■ Trauergruppen

Wir möchten vor allem Menschen ansprechen, die einen Partner oder eine Partnerin, einen nahen Angehörigen oder gute/n Freund/in verloren haben und die sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen.

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über die eigenen, oft wechselnden Gefühle und Gedanken zu sprechen. Es ist entlastend, sich mit Menschen auszutauschen, denen es ähnlich geht.

■ 1. Trauergruppe für Erwachsene

Beginn: **Dienstag, 18. November 2025**

Weitere Treffen: DI, 2. Dez. ■ MO, 15. Dez. ■ DI, 30. Dez. 2025 sowie MO, 13. Jan. ■ und DI, 27. Jan. 2026

Begleitung: Petra Baader, Maria Weber,
Trauerbegleiterinnen



■ 2. Trauergruppe für Erwachsene

Beginn: **Dienstag, 14. April 2026**

Weitere Treffen: 28. April ■ 12. Mai ■ 26. Mai ■ 9. Juni und 23. Juni 2026

Begleitung: Petra Baader, Beate Grötz
Trauerbegleiterinnen



Alle Trauergruppen finden statt:

jeweils in der Zeit von 18:00 – 20:00 Uhr

im Seminarraum des Hospizzentrums Arista SÜD
Pforzheimer Straße. 33 c (DG), 76275 Ettlingen
und sind mit dem Aufzug barrierefrei zu erreichen).

Gebühr je Gruppe 40,00 € (eine Ermäßigung ist möglich)

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung:

☎ 07243 9454-240 ■ Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de

■ Trauergruppe für junge Erwachsene

Der Tod von Vater oder Mutter, Partner/in, Bruder, Schwester, Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kontrast zum alltäglichen Leben erfahren.

Junge Erwachsene erleben diesen besonders intensiv, sind sie doch auf das sich weitende Leben eingerichtet. In den Gruppen besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu begegnen, sich auszutauschen und..., ...

■ 1. Trauergruppe für junge Erwachsene

Beginn: **Dienstag: 23. Okt. 2025** / weitere Termine:

- DI, 6. Nov. ▪ DI, 20. Nov. ▪ DI, 4.12. ▪ DI, 18.12.2025
- DI, 15. Jan. 2026

Begleitung: Katharina Dieterle, Stefanie Hirsch

■ 2. Trauergruppe für junge Erwachsene

Beginn: **Dienstag: 25. März 2026** / weitere Termine:

- DI, 8. Apr. ▪ DI, 22. Apr. ▪ DI, 6. Mai ▪ DI, 20. Mai
- DI, 03. Juni 2026

Begleitung: Katharina Dieterle, Melanie Platz

Alle Trauergruppen finden statt:

jeweils in der Zeit von 18:00 – 20:00 Uhr

im Seminarraum des Hospizentrums Arista SÜD Pforzheimer Straße. 33 c (DG), 76275 Ettlingen und sind mit dem Aufzug barrierefrei zu erreichen).

Gebühr je Gruppe 40,00 € (eine Ermäßigung ist möglich)

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung:

☎ 07243 9454-240 ▪ Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de

Trauerbegleiterinnen:



Katharina Dieterle



Stefanie Hirsch



Melanie Platz

DI, 23. SEPT. + DO, 27. NOV. 2025

JEWELS 19:00 BIS 20:30 UHR

„SCHEUNE“ ▪ ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31A (HOF)

**ZUSAMMEN:
STIMME. HERZ. SEELE.**

Heilsames Singen

In der besonderen Zeit von Sterben, Abschied, Trauer können Lieder die Seele nähren, trösten, helfen, den Tod zu begreifen, Verbundenheit zu erfahren und die Trauer auszudrücken.

**Singen gehört zur Natur
des Menschen, heilt und
vereint uns im Klang.**

Dr. Karl Adamek

„Heilsames Singen“ baut uns eine Brücke, um dem Kreislauf von Leben und Tod auf behutsame und befriedigende Weise zu begegnen. Darin ist gleichermaßen Raum für Trauer und Freude. Die Gesänge stärken das Urvertrauen, geben der Seele Kraft und öffnen Raum für die Gefühle.



VERA KIMMIG

Dipl. Sängerin, Gesangspädagogin,
Psychoresonanztrainerin, Singleiterin für
Gesundheitseinrichtungen

Vera Kimmig lädt zum gemeinsamen Singen und Kennenlernen heilsamer, tröstlicher Lieder ein, die nicht nur in traurigen Zeiten tragen, ermutigen und stärken... die dem manchmal Unsagbaren Ausdruck geben und Verbundenheit schaffen können.

Keine Kosten – um eine Spende wird gebeten.

Für die Teilnahme sind keine musikalischen Kenntnisse erforderlich und auch keine Anmeldung.



Hospizdienst
Ettlingen



Mit einem Ausschnitt aus dem neuen Programm "KULTUR LIVE" 2025/26 möchten wir uns für die gute Unterstützung der Hospizarbeit bei dem Leiter, Christoph Bader und dem freundlichen Team des Kultur- und Sportamtes Ettlingen herzlich bedanken.

Ende 2019 wurde durch den Hospizdienst Ettlingen eine spezielle Form der Trauerbegleitung entwickelt, das Geschäftsleitungen und Mitarbeitervertretungen von Unternehmen und Organisationen zur Verfügung steht:

Trauer am Arbeitsplatz

„Business as usual?“



Wir unterstützen Sie gerne mit folgenden Angeboten:

- Einzelbegleitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen und -begleiter
- Begleitung von Teams und Führungskräften in der Trauer um verstorbene Kolleginnen und Kollegen
- Führungskräfte-Coaching für einen qualifizierten Umgang mit dem Thema Tod und mehr Sicherheit in der Kommunikation
- Workshops und Seminare zum Umgang mit Trauernden am Arbeitsplatz (Inhouse und extern)
- Vorträge zum Thema „Trauer am Arbeitsplatz“
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau eines internen Trauermanagements und Ausbildung interner Trauerbegleiter/Innen und Krisenhelfer/Innen.

Ihre direkte Ansprechpartnerin ist
Diana Koll,
Trauerbegleiterin, Coach,
Organisationsberaterin, Dipl. Kauffrau



Terminvereinbarung über das Hospiztelefon:

 07243 9454-277 • Mail: diana.koll@taa-arista.de

■ Das kleine Trostbuch

Alles hat seine Zeit...



2022 wurde ein zweites kleines Trostbuch mit sorgfältig ausgewählten Texten und zauberhaften Naturfotos erstellt, das Trauernde auf ihrem Weg begleiten und trösten kann. Es eignet sich zum Mitnehmen bei einem Trauerbesuch ebenso wie zum Verschicken statt einer Kondolenzkarte.

Für persönliche Zeilen liegen ein passender Briefbogen sowie ein Umschlag bei.

Natürlich können Sie auch das erste kleine Trauerbuch, das schon in einer 4. Auflage erschienen ist erwerben.

„Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes“

In diesem Buch laden Freiräume ein, den eigenen Weg der Trauer mit Gedanken, Texten, Bildern und Grüßen, die man in dieser Zeit erlebt, zu füllen und so die Erinnerungen zu bewahren.



Zu erhalten ist das Büchlein beim Hospizdienst während der Öffnungszeiten: MO – FR, 9.00 – 16.30 Uhr (DO bis 18.00 Uhr) sowie Freitagnachmittag in der Beratungs- und Begegnungsstelle „Zeder“ auf dem Friedhof Ettlingen.

Die Büchlein kosten je 5,50 Euro + evtl. Portokosten. Bei einer Bestellung ab 10 Stück gibt es eine Rabattstaffelung.

Bestellungen bitte unter Hospiztelefon: 07243 9454-277 oder per Mail: info@hospiz-telefon.de

■ Trauercafé „Kornblume“

- Offene Begegnung -



Hier können Trauernde andere Menschen treffen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden.

In der wohlthuenden Atmosphäre der „Scheune“ kann man sich austauschen, aber auch Impulse, Informationen und Hinweise auf weitere Unterstützungsangebote erhalten.

Das Café „Kornblume“ ist 1 x monatlich geöffnet

- jeweils am 3. Mittwoch im Monat -
von 17.00 bis 19.00 Uhr in der „Scheune“

76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 31a (im Hof)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - aber gerne möchten wir gemeinsam um 17.00 Uhr beginnen.

Termine 2025:

17. Sept. • 15. Okt. • 19. Nov. + 17. Dezember

Termine 2026:

21. Jan. • 18. Febr. • 18. März • 15. April
20. Mai • 17. Juni • 15. Juli • 19. August • 16. Sept.
21. Okt. • 18. Nov. + 16. Dezember

„Wenn Du traurig bist,
dann schau in dein Herz
und Du wirst sehen,
dass Du in Wahrheit
über das weinst,
was Deine Freude war.“

Khalil Gibran



QUALIFIZIERUNG

zur Hospizbegleiterin, zum Hospizbegleiter

■ GRUNDSEMINARE

SEMINAR NR. 1

Freitag bis Sonntag, 7. – 9. November 2025
oder

SEMINAR NR. 2

Freitag bis Sonntag, 23. – 25. Januar 2026

Die Grundseminare sind für alle interessierten Personen geeignet, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer persönlich auseinandersetzen möchten.

Für diejenigen, die Hospizbegleiter:in werden wollen, ist die Teilnahme an einem der Grundseminare der erste Baustein der gesamten Ausbildungsreihe.

Gebühr: 110,00 Euro (inklusive Verpflegung)

■ AUFBAUSEMINAR

SEMINAR NR. 3

■ Teil I: Freitag bis Sonntag, 24. – 26. April 2026

■ Teil II: Freitag bis Sonntag, 12.-14. Juni 2026

Im Aufbauseminar, das aus zwei Teilen besteht, werden die Grundkenntnisse vertieft und spezielle Themen intensiv behandelt: Schmerztherapie ■ Seelsorge ■ Medizinische Ethik Umgang mit sich selbst innerhalb einer Begleitung ■ Bestattung, Rituale ■ Vernetzung der sozialen Dienste u.a.m.

Die Teilnahme an beiden Teilen des Aufbauseminars ist der 2. Baustein für die Gesamtqualifizierung.

Gebühr: je Teil 70,00 Euro (inklusive Verpflegung)

Zeiten der obigen Seminare:

freitags jeweils:	17:00 – 20:00 Uhr
samstags jeweils:	9:00 – 17:00 Uhr
sonntags jeweils:	11:15 – 18:00 Uhr

■ ABSCHLUSS-SEMINAR

SEMINAR NR. 4

Freitag bis Sonntag, 18. – 20. Sept. 2026

Der Besuch dieses Seminars bildet den Abschluss der Ausbildungsreihe und ist Voraussetzung für den aktiven ehrenamtlichen Einsatz im ambulanten oder stationären Hospizdienst.

Gebühr: 110,00 € (inklusive Verpflegung)

Zeiten: Freitag, 17.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 11.15 - 18.00 Uhr

Bei allen Seminargebühren ist Ermäßigung möglich

■ WEITERE BAUSTEINE

Zur Qualifizierung zur Hospizbegleiterin oder zum Hospizbegleiter gehören außerdem:

- Die Teilnahme an einem internen Kurs „Unterstützende Handgriffe“.
- Ein einwöchiger Praxiseinsatz in einer stationären Pflegeeinrichtung oder einem Hospiz im Umfang von mindestens 35 Stunden.

Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen zu den Inhalten, Rahmenbedingungen und Terminen der hospizlichen Aus- und Fortbildungsangebote.

Bitte rufen Sie an: 07243 9454-240 oder senden Sie eine Mail an: info@hospizdienst-ettlingen.de

Bei einer Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit beim Hospizdienst Ettlingen – sei es im ambulanten Bereich, im Hospiz „Arista“ SÜD in Ettlingen oder im „Arista NORD“ in Bruchsal, im Trauercafé „Kornblume“, in der „Zeder“ oder weiteren Diensten – werden Seminargebühren in Höhe von insgesamt 200,00 Euro erstattet.



Hospiz in der Schule

Krankheit, Leid, Tod und Trauer machen auch vor Kindern und Jugendlichen nicht Halt. Auch sie erfahren schmerzliche Abschiede. Doch sollten sie wissen, dass es ihr Recht ist, traurig zu sein. Sie müssen Gefühle der Trauer ausdrücken können, aber auch erfahren dürfen, was trösten heißt und was Trost bewirken kann.

Jugendliche und Kinder haben das Recht, offene und ehrliche Antworten auf alle ihre Fragen zu erhalten. Dazu kommen speziell geschulte Hospizbegleiter:innen gerne in Klassen oder Gruppen, um sie mit dem Thema „Sterben und Tod“ vertraut zu machen. Im geschützten Rahmen besteht die Möglichkeit, alle Fragen offen stellen zu können.

Wir bieten an für:

- Kinder in der 2. und 3. Grundschulklasse
- Jugendliche in weiterführenden Schulen
- FSJ-ler, Auszubildende in der Gesundheits-/Kranken- und Altenpflege u.a. Gruppen

altersgemäß gestaltete Stunden in einem zeitlichen Umfang von 90 Minuten (2 Schulstunden).

Sie umfassen – je nach Absprache – einen Erfahrungsbericht einer im Umgang mit Kindern und Jugendlichen vertrauten Palliativfachkraft über die Hospizarbeit, eine Bildpräsentation und/oder einen Kurzfilm, Anspiel, Übungen und Zeit für Fragen und Austausch.

- Weitere Informationen über Umfang und Art der Angebote für Schulen und Gruppen – auch wenn durch den Tod eines Mitschülers oder Elternteils die Klassengemeinschaft Unterstützung braucht – erhalten Sie beim Hospizdienst Ettlingen.

NEUE KURSE: „LETZTE HILFE“

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist in der Familie und der Nachbarschaft möglich.



Wir vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Wir sprechen über die Normalität

KLEINES 1x1 DER STERBEBEGLEITUNG

des Sterbens als Teil des Lebens, und es werden auch Patientenverfügung und Vorsorge-

vollmacht angesprochen. Wir thematisieren mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und gehen darauf ein, wie man mit schwereren, aber auch leichteren Stunden umgehen kann.



„LETZTE HILFE“- KURSE

Erfahrene Hospiz- und Palliativ-Fachkräfte führen und begleiten Sie durch die Kurseinheiten.

KURSE IM HERBST 2025

- **Mi, 29. Oktober 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr**
Leitung: Petra Baader, Eva Reppenhagen
- **DO, 30. Oktober 2025, 17.00 bis 21.00 Uhr**
Leitung: Eva Reppenhagen, Regina Rittershofer

Die Kurse werden in Kooperation mit der VOLKSHOCHSCHULE ETTLINGEN in deren Räumen durchgeführt: Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a (Raum 31, 2. OG) Aufzug vorhanden.

Für die Kurse erheben wir keine Gebühren.

Über Spenden freuen wir uns.

Die Anmeldung nur über die VHS Ettlingen möglich.

Telefon 07243 101-499 • Mail: vhs@ettlingen.de

Weitere Kurstermine in 2026 ► aktuelle Presse.



Hospizdienst Ettlingen

■ Die Zeder

INFORMATION ■ BEGEGNUNG ■ BERATUNG

„Ein Friedhof ist mehr als ein Ort,
auf dem Menschen bestattet werden -
er ist ein Ort für die Lebenden.“



Die „Zeder“ befindet sich auf der rechten Seite der großen Trauerhalle gegenüber des Glockenturms.

- Die „Zeder“ bietet Raum und Zeit für persönliche Gespräche und Begegnung.
- Besucher können sich aber auch neutral und unbürokratisch, kostenlos und unver-

bindlich zu allen relevanten Fragen zum Thema Bestattungsformen und -kosten informieren.

- Die Beratung zu allen Fragen um das Thema „Sterben und Tod, Bestattung und Trauer“ erfolgen neutral.

Alle hier tätigen Mitarbeiter/-innen des Hospizdienstes werden für diese Aufgabe speziell und umfassend ausgebildet. Ihr Einsatz erfolgt ehrenamtlich.

Sie unterliegen der Schweigepflicht.

Die Einrichtung wird von der Stadt Ettlingen zusammen mit dem Verein „Förderung der Friedhofs- und Bestattungskultur in Ettlingen“ getragen. Mitglieder: Evang. und Kath. Kirchengemeinden ■ Friedhofsgärtner ■ Bestatter ■ Steinmetze ■ Holzbildhauer und der Hospizdienst Ettlingen.



Die Zeder ist jeden Freitag geöffnet:

- in der Sommerzeit: 16:00 - 18:00 Uhr
- in der Winterzeit: 14:00 - 16:00 Uhr
- an Feiertagen ist die "Zeder" geschlossen.



Hospiztelefon
Stadt & Landkreis Karlsruhe
07243 9454 - 277
Rund-um-die-Uhr

■ INFORMATIONEN

zu allen hospizlichen und palliativen Diensten und Angeboten in der Region, Namen der Ansprechpartner und wann diese zu erreichen sind.

■ PERSÖNLICHE BERATUNG,

kompetent und umfassend zu den vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten in Lebenssituationen, die mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer verbunden sind. Und wenn gewünscht, auch die...

■ VERMITTLUNG

von Terminen & Hilfen der verschiedenen Dienste, Institutionen, Gruppen und Therapeuten der Region.

Die Nutzung des „Hospiztelefon“ ist kostenfrei!

Das ist uns wichtig:

Ratsuchende sollen jederzeit einen persönlichen Ansprechpartner erreichen können. Falls wir uns in einem Beratungsgespräch befinden, wird der/die Anrufende bei Hinterlassen der Telefonnummer verlässlich zurückgerufen. Sie können auch gerne Fragen und Anregungen per Mail senden:

info@hospiz-telefon.de

Das Team „Hospiztelefon“ besteht aus erfahrenen Hospizbegleiter:innen und Palliativfachkräften.

Verantwortlich sind (Fotos von oben nach unten):



Stefanie Gleich-Ringwald

Thomas Kastein

Christine Weiß



Palliative Einrichtungen & Dienste in Stadt und Landkreis Karlsruhe

Im Interesse schwerkranker und sterbender Menschen arbeiten im **Hospiz- und Palliativnetzwerk Kompass**, das mit Unterstützung der AOK, des Landkreises und der Stadt Karlsruhe gegründet wurde, viele Organisationen zusammen.

Alle Informationen finden Sie unter: www.hopako-karlsruhe.de

Kompetente und in der Palliativ- und Hospizarbeit sich gegenseitig unterstützende Partner sind unter anderem:

KRANKENHÄUSER



Städtisches Klinikum Karlsruhe

- Palliativstation -

Prof. Dr. Martin Bentz, Dr. Susanne Euler
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

☎ 0721 974-3001 – onkologie@klinikum-karlsruhe.de

www.klinikum-karlsruhe.de



ViDia - Christliche Kliniken Karlsruhe

- Palliativstation -

Prof. Dr. Christian Meier zum Büschenfelde
Dr. Esther Lutsch, Nicola Kambeitz
Edgar-von-Gierke-Straße 2, 76137 Karlsruhe

☎ 0721 8108-9511 – Mail: pall.m7@vincentius-ka.de

www.vidia-kliniken.de



Rechbergklinik Bretten

- Palliativstation -

Dr. Silvia Kalteisen
Edinsonstraße 10, 75015 Bretten

☎ 07252 5479-262 – silvia.kalteisen@rkh-kliniken.de

www.rkh-gesundheit.de



Onkologischer Schwerpunkt

- Städtisches Klinikum Karlsruhe -

Dr. Martin Binnenhei
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

☎ 0721 974-7715 – heike.bleh@klinikum-karlsruhe.com

AMBULANTE PALLIATIVTEAMS



Brückenschwestern

Heike Spindler, Beatrix Rothmeier
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe

☎ 0721 8108-2328

bruecken.schwestern@vincentius-ka.de

www.onkologischer-schwerpunkt-karlsruhe.de



Palliative Care Team des OSP Karlsruhe

Dr. Anne Ruellan

Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe

☎ 0721 8108-2270 – sapv.osp@vincentius-ka.de

www.onkologischer-schwerpunkt-karlsruhe.de



Palliative Care Team „Arista“ Stadt Karlsruhe und Landkreis KA

Pforzheimer Straße 33 c, 76275 Ettingen

Nadine Rubey

In Ettingen: ☎ 07243 9454-262 – info@pct-arista.de

In Bruchsal: ☎ 07251 94295-62 – info@pct-arista.de

www.pct-arista.de

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTREN

für Stadt und Landkreis Karlsruhe:



Stationäres Hospiz Arista SÜD

Christiane Fellmann, Sarah Seiberling
Pforzheimer Straße 33a, 76275 Ettingen

☎ 07243 9454-0 – info@hospiz-arista.de

www.hospiz-arista.de



Stationäres Hospiz Arista NORD

Dorothea Muhm, Samira Boubou
Tunnelstraße 10, 76646 Bruchsal

☎ 07251 94295-0 – info@hospiz-arista.de

www.hospiz-arista.de

AMBULANTE HOSPIZDIENSTE

Schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen stehen die ambulanten Hospizdienste in der Stadt Karlsruhe und im Landkreis zur Verfügung, die jeweils im genannten örtlichen Einzugsbereich tätig sind.



Hospizdienst Karlsruhe

Gesamtleitung: Elisabeth Deuscher, Michaela Endres
Karlstraße 56, 76133 Karlsruhe
0721 20397-170 – Mail: hospiz@dw-karlsruhe.de
www.hospiz-in-Karlsruhe.de

Ambulanter Hospizdienst

Ernestine Ochsenreither, Swantje Jochem, Thomas Murr
☎ 0721 20397-170

Kinderhospizdienst Region Karlsruhe

Regina Bindert, Yvonne Kaul
☎ 0721 20397-168
kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de



Ökumenischer Hospizdienst Bretten

Sophie Warning
Promenadenweg 31, 75015 Bretten
☎ 07252 5868049 – info@hospizdienst-bretten.de
www.hospizdienst-bretten.de



Ökumenischer Hospiz-Dienst Bruchsal

Claudia Kraus, Tanja Wolbert Ulrike Fank-Klett
Tunnelstraße 10, 76646 Bruchsal
☎ 07251 9429 568 – hospiz@hospiz-bruchsal.de
www.hospiz-bruchsal.de



Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Barbara Daleck, Juliane Höft
Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
☎ 07251 32040-10 – bruchsal@hospizgruppe.de
www.hospizgruppe.de



Hospizdienst Ettlingen

+ Einzugsgebiet der Stadt Rheinstetten

Petra Baader, Anke Ritter
Pforzheimer Straße 33b, 76275 Ettlingen
☎ 07243 9454-240 – info@hospizdienst-ettlingen.de
www.hospizdienst-Ettlingen



Hospizdienst Karlsbad • Marxzell • Waldbronn

Katja Rull, Anja Bauer
Ettlinger Straße 89, 76337 Waldbronn
☎ 07243 93 83 200 – info@hospizverein-kmw.de
www.hospizverein-kmw.de



Ökumenischer Hospizdienst Malsch

Marianne Grässer
Hauptstraße 81, 76316 Malsch
☎ 07246 9159124 – info@hospiz-malsch.de
www.hospiz-malsch.de



Ökumenischer Hospizdienst Pfinztal

Heidi Weller, Christine Fody
Hauptstraße 69, 76327 Pfinztal (Sölligen)
☎ 07240.6150053 – mobil: 0151.4225 9440
Mail: hospiz@diakonie-pfinztal.de
www.diakonie-pfinztal.de



Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe e.V.

Wendelinusstraße 7, 76698 Ubstadt-Weiher
☎ 0151 54685756 – Mail: aeb-karlsruhe.de
www.aeb-karlsruhe.de



Hospiz-Telefon für die Region Karlsruhe

Informationen und Kontaktdaten siehe Seite 101

Jetzt und in Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser,

die Hospiz-Stiftung, gegründet 2011, trägt mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital dazu bei, die Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in der Region Karlsruhe „Jetzt und in Zukunft“ zu sichern.

WIR UNTERSTÜTZEN UND FÖRDERN

in Ergänzung der Arbeit des Fördervereins Hospiz e.V.:

- ... die Hospizarbeit und ihre Weiterentwicklung im Landkreis und in der Stadt Karlsruhe.
- ... das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ und die Vernetzung stationärer und ambulanter Angebote.
- ... den Kinderhospizdienst Stadt u. Landkreis KA.
- ... die Errichtung der stationären Hospize Arista NORD und SÜD, sowie das zukünftige Hospiz MITTE, das in absehbarer Zeit in Karlsruhe entstehen soll.

Um diese Aufgaben auf Dauer erfüllen zu können, ist eine weitere Erhöhung des Stiftungskapitals erforderlich.

SO KÖNNEN SIE HELFEN:

- Zustiftung, Spenden oder Vermächnisse - gleich in welcher Höhe - erhöhen das Stiftungskapital und tragen zu wachsenden Ausschüttungen bei.
- Eine Zuwendung ab 500 Euro verwenden wir in der Regel als Zustiftung. Es sei denn, Sie wünschen eine Verwendung als Spende für ein bestimmtes Projekt.
- Bei einer größeren Zuwendung kann gerne auch ein Stiftungsfonds mit Ihrem Namen gegründet werden.

DARAUF KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN:

- Das Kapital der Stiftung von derzeit über 2 Mio. Euro ist krisensicher angelegt und erlaubt Ausschüttungen an Hospizdienste und Hospize in der Region Karlsruhe für ihre segensreiche Arbeit von über 50.000 Euro im Jahr.
- Jede Zustiftung oder Spende kann steuerlich geltend gemacht werden.
- Sie können sicher sein, dass jeder Euro ungemindert und ohne Kosten für Verwaltung den gewünschten Zweck erreicht.
- Die Hospizstiftung unterliegt der regelmäßigen Prüfung durch das Regierungspräsidium.



Hospiz-Stiftung
Landkreis und Stadt Karlsruhe

VEREWIGEN SIE IHRE HILFE

Sprechen Sie uns an. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen und beantworten im persönlichen Gespräch alle Ihre Fragen.

WIR SIND IHRE ANSPRECHPARTNER

Vorstand:

Helma Hofmeister (Vorsitzende) · Anna Maria Holz (Stellv. Vors.)
Rolf Herminghaus (Schatzmeister)

Stiftungsrat:

Alexander Riedel (Vorsitzender) · Jürgen Deckers · Ilona Erbrecht
Michael Follner · Rüdiger Heger · Klaus Kaiser · Johannes Kiesinger

Sitz und Postanschrift: Pforzheimer Str. 33c, 76275 Ettlingen
☎ 07243 9454-278 / info@hospizstiftung-karlsruhe.de

Stiftungskonto: Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE77 66 0501 0001 0967 26



FÖRDERVEREIN HOSPIZ LANDKREIS UND STADT KARLSRUHE E.V.

DAS BEDEUTET:

- 25 JAHRE** Engagement für die Hospizarbeit – zunächst ab 1999 für den Hospizdienst Ettlingen – ab 2004 die Verantwortung für die Finanzierung des Neuaufbaus der stationären Hospizarbeit in der Region Karlsruhe übernehmen.
- 25 JAHRE** Die Idee und Ziele der Hospizarbeit mit Hilfe unzähliger Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Firmen, Vereinen, Schulen, Künstlern und vor allem auch unseren Mitgliedern in die Tat umsetzen.
- 1990** Ideelle und finanzielle Stärkung der ambulanten Hospizarbeit. Organisation von Veranstaltungen, um die Tabus um die Themen Sterben, Tod und Trauer abzubauen und die Hospizidee den Menschen nahezubringen.
- 2006** konnte das Hospiz „Arista“ SÜD in Ettlingen eröffnet werden.
- 2015** wurde die Erweiterung zum „Hospiz- und Palliativzentrum“ mit neuen Angeboten erstellt. Die Finanzierung beider Gebäude konnte in jeweils fünf Jahren abgeschlossen werden.
- 2023** wurde das 2. Hospiz- und Palliativzentrum "Arista" NORD in Bruchsal fertiggestellt und eröffnet. Auch hier wurden im Interesse schwerkranker und sterbender Menschen ambulante und stationäre Angebote gebündelt. 2/3 des Baukredits, der für die überproportional gestiegenen Baukosten (Corona und Krieges in der Ukraine) notwendig war, muss noch getilgt werden.

25 JAHRE trugen unzählige kleine und große Spenden, Vermächtnisse, Erlöse aus Benefizveranstaltungen dazu bei, dass dies alles geschaffen und gesichert werden konnte.

Leben HOSPIZ - DAS BEDEUTET: DÜRFEN BIS ZUM TOD

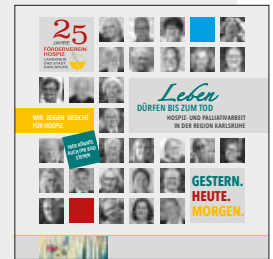
In der Broschüre zum 25-jährigen Jubiläum, die wir im Frühjahr 2025 herausgegeben haben, wurde die Entwicklung der Hospizarbeit in der Region nachgezeichnet; über die aktuellen Aufgaben des Fördervereins berichtet; über Kosten und Finanzierung der Projekte Rechenschaft abgelegt.

Gerne lassen wir Ihnen eine oder mehrere Broschüre/n kostenfrei zukommen.

Rufen Sie an unter:

☎ 07243 9454-277 oder

senden Sie uns eine Mail:
info@hospizfoerderverein.de



25 JAHRE bedeutet aber auch: **WEITERMACHEN...**

... denn es steht schon die nächste große Aufgabe an, die wir ab ca. 2028 in Angriff nehmen wollen:

Die Errichtung des 3. Hospiz- und Palliativzentrums "Arista "MITTE" - so der Arbeitstitel - voraussichtlich in Karlsruhe- Neureut.

Damit soll der steigende Bedarf an hospizlicher Betreuung, der sich durch gesellschaftliche und demografische Veränderungen ergibt, für einen längeren Zeitraum gedeckt werden.

**GESTERN.
HEUTE.
MORGEN.**

Das bedeutet: der Förderverein muss, um das Projekt stemmen zu können, erneut und verstärkt um weitere Mitglieder werben und auf die Unterstützung aus der Bürgerschaft hoffen.

BLEIBEN SIE AN UNSERER SEITE.



Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V.

Sitz: 76275 Ettlingen, Pforzheimer Str. 33c
 Telefon: ☎ **07243 9454-270**
 oder wenn es eilt: mobil 0151 2406 2861
 Mail: **info@hospizfoerderverein.de**
 Internet: **www.hospizfoerderverein.de**

Vorstand: - Eberhard Oehler (Vorsitzender)
 - Helma Hofmeister (stellv. Vorsitzende)
 - Gabriele Bechmann (Schriftführung, Mitgliederbetreug.)
 - Barbara Bier (Zusammenstellung des Programms)
 - Rüdiger Heger (Schatzmeister),
 - Ilona Erbrecht (Organisation Veranstaltungen)
 - Astrid Stolz (Pressearbeit)

Den Vorstand unterstützen:

- Dr. Jörg Friedrich (Homepage)
- Ingrid Pellin (Verteilung Plakate, Broschüren)
- Versandarbeiten: Elisabeth Schroth, Heidi Wissel
und ein Team ehrenamtlicher Helfer:innen
- Durchführung Veranstaltungen: Ilona Erbrecht und
ein Team ehrenamtlicher Helferteam
- Redaktion des Aristabriefs: Melanie Platz, Sonja
Marschalek, Iris Pabst, Dr. Ruth Feldhoff, Hiltraud Röse

Zusammenstellung des Jahresprogramms 2025/26:

Petra Baader, Barbara Bier

Layout: - Helma Hofmeister
 Druck: - Druckerei Thielbeer Ettlingen (Papier FSC zertifiziert)
 Bilder: - Altenkirch, Beer, Fabry, Jakubeit, Bilderdienste,
 Archiv Arista u.a.



Liebe Leserinnen und Leser,

Texte und Layout werden ehrenamtlich erstellt – kurz vor dem Druck meist unter hohem Zeitdruck. Dann springe ich, das "Fehlerteufele" aus meiner Kiste und verstecke mich geschickt. Falls Sie also falsche Daten, Tipp- und Kommafehler entdecken, sehen Sie bitte großzügig darüber hinweg. Danke.

**Güte in den Worten erzeugt Vertrauen,
 Güte beim Denken erzeugt Tiefe,
 Güte beim Verschenken erzeugt Liebe.**

Laotse, vermutlich 6. Jhrh. v.Chr.

Sehr geehrte Damen und Herren,
 geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer,
 liebe Mitglieder und Freunde der Hospizidee,

"Jeder Euro zählt!" diese Aussage stimmt wirklich!

In Anbetracht der Aufgaben, die jährlich zu bewältigen sind – dazu gehört neben dem Ausgleich der Defizite der Stationären und Ambulanten Hospizarbeit zur Zeit noch die Tilgung des für den Bau des "Arista" NORD benötigten Kredits.

Ihre Spende überweisen Sie bitte an den

Förderverein Hospiz

auf eines der folgenden Konten:

- **Volksbank Ettlingen**
IBAN: DE30 6609 1200 0166 8036 08
- **Sparkasse Karlsruhe**
IBAN: DE27 6635 0036 0007 1265 10

Wenn Sie wünschen, dass Ihre Spende für einen besonderen Zweck eingesetzt werden soll, nennen Sie bitte ein entsprechendes „Stichwort“.

Für unseren Dank und Ihre Spendenquittung tragen Sie bitte auf jeden Fall Ihren Namen und Adresse in das vorgesehene Feld ein!

Wir danken Ihnen herzlich.

Im Namen des Vorstandes

Helma Hofmeister





Förderverein Hospiz
Landkreis u. Stadt Karlsruhe e.V.